

# Senioren in Goslar

  
**Goslar**

Informationen der Seniorenvertretung



Volles Haus beim Muttertagskonzert 2018. Ein großer Erfolg.

Heft Nr. 34 /Frühjahr-Sommer 2019

Hahnenklee



Hahndorf



Immenrode



Jerstedt



Jürgenohl



Lengde



Lochtum



Ohlhof



Oker



Sudmerberg



Vienenburg



Weddingen



Wiedelah



<b>Seite</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>
1	Deckblatt
2	Inhaltsverzeichnis
3	Seniorenvertretung der Stadt Goslar
4	Impressum
5	Auf ein Wort
6	Tätigkeitsbericht der Seniorenvertretung
7	Senioren für Europa
8	Unsere Aktivitäten
9	Tag der älteren Generation
10 + 11	Muttertagskonzert und Busfahrplan
12	Lokale Seniorenwoche mit Wiehenkelpreis und Buchtipp
13	Besuch Landtag
14	Delegiertenkonferenz 2018
15 + 16	Neuwahl des Kreissenioresrates
17	Besuch beim Bau- und Umweltminister Olaf Lies
18 - 24	Reisen und Fahrten
25 + 26	Theaterfahrten
27 - 30	Kultursommer
31 - 34	Kino
35	Notfalldose
36	Notaufnahme oder Praxis, Fragen
37 + 38	Was tun im Pflegefall, Antworten
39 + 40	Viele Ideen für ein gutes Leben im Alter, Buchtipp
41	Mut
42	Alltagshilfen
43 + 44	Preisrätsel und Gewinner
45	Senioren feiern im Burgsaal, Fragen
46 + 47	Pilgerfahrt zum Halberstädter Dom, Antworten
48	Lions Kaffeemittag
49 - 51	Schwiecheldthaus
52	Abendfrieden
53	Zwingerwall
54	Theresienhof
55	Hansa
56 + 57	Stella Vitalis
58	SIS Seniorpartners in School
59	SoVD
60	Senioren CDU
61	Wandergruppe 71
62	Kolping
63	Polizei
64	Senioren Judo und Tanzen
65	Hospiz
66	Alzheimer Gesellschaft
67	Deutsches Rotes Kreuz
68	Kirche Oker, Raten macht Spaß
69	LEB Bildungspartner in Niedersachsen
70	MTV

Wir setzen uns für Ihre Belange ein.  
**Wir machen uns für Sie stark!**

Sie erreichen uns  
im Verwaltungsgebäude der Stadt Goslar

Charley-Jacob-Str.  
Erdgeschoß, Zimmer 00-023

**E-Mail:** [Seniorenvertretung@Goslar.de](mailto:Seniorenvertretung@Goslar.de)

Fax: 704 – 12 62

**Sprechstunden**

montags von 10 – 12 Uhr  
Während der Sprechstunden  
sind wir erreichbar unter:  
**Telefon 704 – 262**

Haben Sie Fragen und Probleme?

Wollen Sie sich informieren?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

**Jeden 1. Donnerstag im Monat:  
Öffentliche Sitzung um 10.00 Uhr**

Namen und Telefonnummern der  
**Mitglieder der Seniorenvertretung**

**Vorsitzender**

**Siegfried Rey**  
Tel.: 05321 / 68 60 386  
[Siegfried.rey@t-online.de](mailto:Siegfried.rey@t-online.de)

**Stellvertr. Vorsitzende**

**Sabine Hromek -von Bohr**, Tel.:05321 /63948  
[s.hromek@gmx.de](mailto:s.hromek@gmx.de)

**Stellvertr. Vorsitzender**

**Heinz-Otto Nagorny**, Tel.: 0151 29123021  
[h.nagorny@t-online.de](mailto:h.nagorny@t-online.de)

**Schriftführer**

**Werner Schwerthelm**, Tel.: 05321 / 38 81 87  
[werner.schwerthelm@t-online.de](mailto:werner.schwerthelm@t-online.de)

**Kassenverwaltung**

**Ruth Becker**  
[be-onic@freenet.de](mailto:be-onic@freenet.de)

**Beisitzer**

**Cemil Algan**, Tel.: 05321 / 80 443  
[c.algan@yahoo.de](mailto:c.algan@yahoo.de)

**Günter Borchers**, Tel.: 05321 / 83 898  
[guenter.borchers@gmx.de](mailto:guenter.borchers@gmx.de)

**Uwe Conrad**, Tel.: 05321 / 25 502  
[u-i.conrad@gmx.de](mailto:u-i.conrad@gmx.de)

**Wolfgang Jäger**, Tel.: 05321 / 39 43 47  
[wolfgangjaeger2@web.de](mailto:wolfgangjaeger2@web.de)

**Kooptierte Mitglieder**

**Rainer Bonorden**, Tel.: 05321 / 21212  
[rb.bonorden@gmx.de](mailto:rb.bonorden@gmx.de)

**Annelies Ebeling**, Tel.:05321/84101

**Wolfgang Hage**, Tel. 01701790986  
[hage.w@t-online.de](mailto:hage.w@t-online.de)

**Ulrich Heinemann**, Tel.: 015233692401  
[ulrich.heinemann@web.de](mailto:ulrich.heinemann@web.de)

**Eva-Maria Mohr**, Tel.: 05321 / 38 88 39

**Hanna Müller**, Tel. 05324 / 13 72  
[chorfreak@online.de](mailto:chorfreak@online.de)

**Armin Nitsche**, Tel..05321/25594  
[anitsche@t-online.de](mailto:anitsche@t-online.de)

# Impressum:

**Presserechtlich für den Inhalt verantwortlich:**

der Vorsitzende der Seniorenvertretung, Siegfried Rey, Telefon 05321/68 60 386,  
E-Mail: [Siegfried.rey@t-online.de](mailto:Siegfried.rey@t-online.de)

**Zum Redaktionsteam gehören:**

Sabine Hromek-von Bohr, Werner Schwerthelm, Günter Borchers, Wolfgang Jäger

**Bilder:** Günter Borchers, Werner Schwerthelm u.....

Diese Zeitungen erscheinen halbjährlich im März und im September des Jahres.

**Beiträge senden Sie bitte an:**

Sabine Hromek-von Bohr : [s.hromek@gmx.de](mailto:s.hromek@gmx.de)

Werner Schwerthelm : [werner.schwerthelm@t-online.de](mailto:werner.schwerthelm@t-online.de)

Günter Borchers : [guenter.borchers@gmx.de](mailto:guenter.borchers@gmx.de)

Wolfgang Jäger : [wolfgangjaeger2@web.de](mailto:wolfgangjaeger2@web.de)

**Redaktionsschluss:** 01. Februar für die Frühjahrsausgabe  
01. August für die Herbstausgabe

Der Druck erfolgt in der Hausdruckerei der Stadt Goslar

**Seniorenzeitung auch im Internet präsent**

<https://www.goslar.de/stadt-bürger/leben-soziales/seniorenvertretung>

Anmeldeformulare für Veranstaltungen der Seniorenvertretung

- Kultur hier bei uns
- Theaterfahrten
- Angebote der Senioren Akademie



finden Sie in den Ständern der Seniorenvertretung  
im Gebäude der Stadtverwaltung in der Charly-Jacob-Straße.



## Auf ein Wort

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
lange habe ich überlegt, wie ich mich der Thematik „Jung und Alt“ nähern und aus welchem Blickwinkel ich es betrachten möchte und habe für mich die Betrachtung aus „meinem“ Sport heraus gewählt.

Als leidenschaftlicher Fußballer waren meine ersten Trainer schon im betagteren Alter, eine Art Vater- wenn nicht sogar Großvaterfigur, die einem auch bestimmte Regeln für das Leben abseits des Fußballplatzes vermittelt haben, zum Beispiel Verlässlichkeit und Pünktlichkeit.

Als dann der Übergang als Jugendlicher in den Herrenbereich anstand, waren es neben dem Trainer natürlich auch die älteren und erfahreneren Mitspieler, die einem gewisse Regeln und Pflichten beibrachten. Oder um es einfacher zu formulieren, sie gaben den Ton an und die Richtung vor.

Aus heutiger Sicht betrachtet, war es hilfreich und auch interessant, den Erfahrungen der „Älteren“ zuzuhören. Zu den Mitspielern kamen selbstverständlich noch die ehemaligen Kicker hinzu, die als unsere Fans bei den Spielen dabei waren und auch immer gute (und gut gemeinte) Ratschläge parat hatten.

Und dann kam unweigerlich die Phase, wo ich selber zu den erfahreneren Spielern gehörte. Nun war es meine Aufgabe, die jüngeren Fußballer anzuleiten. Später fungierte ich dann sogar als Trainer, wo es neben der Vermittlung von Fußballkenntnissen auch um die Vermittlung von (persönlichen) Erfahrungen und Werten ging.

Heute gehöre ich nun schon seit geraumer Zeit zu den Seniorenkickern, schwelge wie so viele auch schon mal in den „tollen, alten Zeiten“.

Was ist aber in all den Jahren geblieben?

Der Austausch zwischen Jung und Alt. Der Kern in meinem Fall ist sicher das beiderseitige Interesse am Fußball, was aber sicher auch für den Sport im Allgemeinen gilt. Erweitert wird dieser Austausch aber um Dinge des alltäglichen Lebens. Was gibt's Neues im Dorf? in der Stadt? Oder wie im meinem Fall der Politik.

Geblichen ist aber auch immer der Spaß, wenn Jung und Alt aufeinander treffen, sich austauschen, ihren Sport trotz des Altersunterschieds im Training auch mal gemeinsam ausüben. Und es ist schön, wenn wir dann miteinander lachen können – und natürlich auch mal übereinander.

Sport (und im Allgemeinen gemeinsame Interessen) verbindet Menschen, von Jung bis Alt. Wir erleben hier Begegnungen und Kommunikation auf vielen Ebenen und an unterschiedlichen Orten. Dieses Miteinander gilt es zu pflegen – von Jung und Alt.

Sportliche Grüße Norbert Schecke

Liebe Seniorinnen und Senioren,

das nebenstehende Bild zeigt das Titelbild der 13. Ausgabe der Seniorenzeitung aus 2010. Die erste Mitgliederwahl erfolgte am 26.06.1980. Wer gut mitgerechnet hat wird feststellen, dass die Seniorenvertretung (SV) im nächsten Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Wichtige Ereignisse erfordern eine entsprechende Vorbereitung. Eine der vielen Aufgaben für dieses Jahr. Vorschläge für eine besondere Jubiläumsveranstaltung nehmen wir gern entgegen.

Die Seniorenzeitung hat sich seit 2010 verändert. Sie ist nicht nur farbiger sondern auch umfangreicher geworden und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Dem Redaktionsteam Sabine Hromek-von Bohr, Günter Borchers und Werner Schwerthelm danke ich für die jetzt vorliegende 34. Ausgabe der Seniorenzeitung.

In der ständigen Rubrik „Auf ein Wort“ hat diesmal der Vorsitzende der CDU Ratsfraktion Norbert Schecke seine Gedanken zu Jung und Alt mit einer gedanklichen Verbindung zum Sport sehr anschaulich dargelegt.

In dieser Ausgabe finden Sie wieder viele Berichte über Veranstaltungen des letzten Jahres. Natürlich haben wir die Tagesreisen und die Theaterfahrten im Programm. Das Kinoprogramm bis Ende 2019 darf nicht fehlen, wie auch Preisrätsel und Buchtipps..

Wir haben Gespräche mit den Ratsfraktionen und der Verwaltung geführt und regelmäßig an Sitzungen der Ratsausschüsse teilgenommen. Leider ist eine seit langem von der Seniorenvertretung geforderte Stelle für projektsteuernde soziale Entwicklungsprozesse in der letzten Sitzung des Rates 2018 nicht bewilligt worden. „Viele offene Fragen und ein fehlendes Profil für die neue Stelle im Haushalt“ führten nach Meinung der Ratsmehrheit dazu, zunächst an „einen runden Tisch“ die noch offenen Fragen zu klären.

Zum Ende des Jahres sind wir dann in Klausur gegangen, um die Ziele für die zweite Hälfte der Legislaturperiode abzustecken. Wohnen, Mobilität, Gesundheit und soziales Zusammenleben (Kultur), sind die vier Kernthemen unserer Arbeit.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Lesen. Leserbriefe sind uns sehr willkommen.

Siegfried Rey

# Senioren in Goslar

Jubiläumsausgabe

30 Jahre Seniorenvertretung

11. Februar 2010

Seniorenvertretung der STADT GOSLAR



## Senioren werben mit Sigmar Gabriel für Europa

Europa hat großen Einfluss auf unser Leben. Gesetze aus Brüssel bestimmen überall in Deutschland den Alltag. Ein starkes Europa garantiert Frieden und Freiheit für alle Einwohner. Daher ist es der Seniorenvertretung der Stadt Goslar wichtig, die Seniorinnen und Senioren über die bevorstehende Europawahl zu informieren und sie von der Bedeutung ihres Wahlrechtes zu überzeugen.

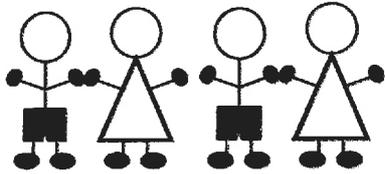
Die **Europawahl 2019** ist die neunte Direktwahl zum Europäischen Parlament. Sie findet vom 23. bis 26. Mai 2019 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union statt, in Deutschland und Österreich am **26. Mai 2019**.

Am **Mittwoch den 27.02.2019** hat die Seniorenvertretung in das Haus Abendfrieden (Paul-Gerhardt-Haus), Martin-Luther-Str. in Goslar zu einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema Europawahl 2019 eingeladen. Zu diesem Thema spricht der ehemalige Bundesaußenminister Sigmar Gabriel

Außerdem berichtet der „Pulse of Europe e. V.“ aus seiner Arbeit, eine überparteiliche und unabhängige Bürgerinitiative, die 2016 in Frankfurt a.M. gegründet wurde und auch in Goslar aktiv ist.

Auch wenn wir die Umsetzung wichtiger Reformideen in Europa nicht mehr erleben sollten, ist Europa für Seniorinnen und Senioren jetzt wichtig. Daher merken Sie sich den Wahltag 26.Mai 2019 vor und gehen Sie zur Europawahl. Falls Sie an dem Tag verreist sein sollten, beantragen Sie Briefwahl. Wenn Sie nicht selbst ins Wahllokal gehen können, wenden Sie sich an eine der demokratischen Parteien in Goslar, die einen Fahrdienst anbieten.

Siegfried Rey



## unsere Aktivitäten 2018

Öffentliche Sitzungen: **10**

Montagssprechstunden: **44**

20. April Tag der älteren Generation: **280** Teilnehmer

12. Mai Muttertags Konzert :**256** Teilnehmer

13. bis 20. Juni Seniorenwoche mit Wiehenkel Konzert: **396** Teilnehmer

19. Oktober Lions Kaffeenachmittag: **250** Teilnehmer

15. März öffentliche Veranstaltung:

„Gute Pillen – schlechte Pillen“ Herr Prof. Dr. Gerd Glaeske

Nordharzer Städtebundtheater 17 Vorstellungen:

**553** Besucherinnen und Besucher

Staatstheater Braunschweig 4 Vorstellungen:

**180** Besucherinnen und Besucher

Kultursommer: Tagesfahrt nach Seesen ins Museum und nach Brunshausen ins Kloster

**36** Teilnehmer

4 Theaterveranstaltungen - teilweise Open-Air

**184** Besucherinnen und Besucher

Kino-Veranstaltungen im Goslarer Theater 10 Vorstellungen

**1.245** Besucherinnen und Besucher

Mehrtagesfahrten:

2 Fahrten nach Stuttgart **46** Teilnehmer

1 Fahrt nach Beroun **49** Teilnehmer

Tages- und Halbtagesfahrten: insgesamt 442 Personen

2 Fahrten nach Hamburg (**207 TN**)

Hannover (**96**)

Herzberg (**48**)

Todtenrode (**32**)

Einbeck (**59**)

Naturspaziergänge:

Fallstein/Hornburg **22** Teilnehmer

Bodensteiner Klippen **30** Teilnehmer



**Zum 49. Mal feiern wir den**

# **„Tag der älteren Generation“**

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem bunten Nachmittag in den Lindenhof, der zum 14. Mal von der Bürgerstiftung Goslar und Umgebung finanziert wird.

**Freitag, den 26. April 2019, um 14.30 Uhr**

Neben Kaffee und Kuchen und ein paar Grußworten wird uns das Unterhaltungsorchester Nordharz unter der Leitung von Karl-Heinz Kanthak erfreuen.

Einladungen werden im März an die Seniorengruppen und Vereine versandt.  
**Über Einzelanmeldungen würden wir uns sehr freuen.**  
Anmeldeformulare liegen in dem Info-Ständer der Seniorenvertretung in der Stadtverwaltung bereit.

**Wir möchten Sie noch auf folgendes aufmerksam machen:**

Da diese Veranstaltung sehr beliebt ist, müssen wir die Teilnehmerzahl aus Platz- und Sicherheitsgründen begrenzen.  
Die Anmeldungen werden nach dem zeitlichen Eingang berücksichtigt.



## *Konzert zum Muttertag*

**am Samstag, dem 11. Mai 2019,  
um 15.00 Uhr,  
im Schulzentrum Goldene Aue**

### 1. Teil - Aus Operette und Musical

Es singen:

Solisten des Nordharzer Städtebundtheaters

Mitwirkende stehen noch nicht fest

Am Flügel begleitet und moderiert vom

Kapellmeister des Nordharzer Städtebundtheaters

### 2. Teil

Es spielt:

Unterhaltungssorchester Nordharz

unter der Leitung von Karl-Heinz Kanthak

In der Pause zwischen dem 1. und 2. Teil stehen in der Eingangshalle kalte Getränke zum Kauf bereit.

Eintritt: € 5,00

Kartenvorverkauf beginnt am 15. April 2019

Kartenvorverkaufsstellen: Seniorenvertretung während der Sprechstunden, beim Seniorenkino, in der Veranstaltung des Tages der älteren Generation und in der Sprechstunde des Kreissenienerrates

## Muttertagskonzert am 11.05.19 im Schulzentrum Goldene Aue

Im vergangenen Jahr sind wir gefragt worden, ob zum Anfang und zum Ende des Muttertagskonzertes gesonderte Linienbusse eingesetzt werden können. Diese Frage haben wir an die Stadtbuss Goslar GmbH weitergegeben und folgende Antwort erhalten:

Die fahrplanmäßig verkehrenden Linienbusse sollten ausreichend sein, um dem voraussichtlichen Bedarf **am 11.05.2019** gerecht zu werden.

Folgende Busse bieten sich an:

- **Linie 801** um 13:57 Uhr und 14:27 Uhr ab Bahnhof in Richtung Harzkliniken über Schulzentrum
- **Linie 801** um 13:58 Uhr und 14:45 Uhr ab Harzkliniken in Richtung Oker über Schulzentrum
- **Linie 803** um 13:58 Uhr ab Bergbaumuseum in Richtung Carl-Zeiß-Straße über Bahnhof – Ohlhof – Kramerswinkel – Jürgenohl – Schulzentrum
- **Linie 804** um 14:30 Uhr ab Hahndorf in Richtung Bahnhof über Schulzentrum



Ebenso stehen Linienfahrten nach Beendigung der Veranstaltung Fahrten ab Schulzentrum zur Verfügung:

- **Linie 801** um 18:50 Uhr in Richtung Oker über Bahnhof – Innenstadt
- **Linie 801** um 18:05 Uhr in Richtung Harzkliniken. Ab Harzkliniken fährt der Bus weiter als
- **Linie 802** in Richtung Oker über Kramerswinkel – Bahnhof – Innenstadt
- **Linie 803** um 18:36 Uhr in Richtung Bahnhof über Ohlhof – Okerstraße – Breites Tor
- **Linie 804** um 18:14 Uhr in Richtung Hahndorf über Carl-Zeiß-Straße

## Wiehenkel – Preis und Lokale Seniorenwoche

vom 13. bis zum 20. Juni 2019

Die diesjährige Lokale Seniorenwoche steht unter dem Motto „**Kulturstadt Goslar und Umgebung**“.

### Programm:

Donnerstag	13.06. Verleihung des Karl-Wiehenkel-Preises in der Kaiserpfalz
Freitag	14.06. Besichtigung des Klosters Wöltingeroder mit Verkostung
Sonntag	16.06. Besuch des Kindermusicals „der kleine Tag“ im Kursaal Bad Harzburg
Montag	17.06. Besuch des St. Annenhauses Goslar, Glockengießerstr. 65
Dienstag- vormittag	18.06. Besuch der Kreismusikschule anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens.

Der Kartenvorverkauf beginnt für alle Veranstaltungen am 13.05.2019. Karten für das Wiehenkel-Konzert gibt es in der Goslarschen Zeitung und im Bürgerbüro Vienenburg. Für die übrigen Veranstaltungen gibt es Karten in den Bürgerbüros Goslar und Vienenburg. Der Preis für die Karte beträgt wie in den Vorjahren 5,-- €.



## Buchtipp

Ellen Sandberg „Der Verrat“

ISBN 978-3-328-10090-4 WG 2120 € 15,00 Penguin Verlag

Als Nane nach zwanzig Jahren Haft aus dem Gefängnis entlassen wird, hat sich vieles verändert. Nicht aber die Schuld, die auf ihr lastet. Nicht die Erinnerung an die Nacht, die ihr Leben zerstörte, und schon gar nicht das Verhältnis zu ihrer Schwester Pia. Pia hat es gut getroffen. Die erfolgreiche Restaurateurin lebt mit ihrem Mann auf einem idyllischen Weingut an der Saar. Da lässt es sich gut verdrängen, auf welch zerbrechlichem Fundament ihr Glück gebaut ist. Doch dann tritt Nane wieder in ihr Leben und Pia ahnt: Es ist Zeit für die Wahrheit. Und damit Zeit für Rache – oder Vergebung.

„**Meisterhafte Erzählkunst verbindet sich bei dieser Autorin mit psychologischer Spannung.**“  
Süddeutsche Zeitung

Empfohlen von Sabine Hromek – von Bohr

# MdL Dr. Alexander Saipa begrüßt Senioren im Landtag



Am Donnerstag, den 15. November 2018 haben rund 100 Mitglieder der Seniorenvertretung Goslar ihren SPD-Abgeordneten Dr. Alexander Saipa im Niedersächsischen Landtag in Hannover besucht. Der Besuch galt dem Zweck, sich über den Landtag allgemein aber auch aktuelle Geschehnisse zu informieren. Dementsprechend erhielten die Seniorinnen und Senioren zuerst eine Führung durch den Landtag, bei der sie sich einen Überblick verschaffen konnten. Danach nahmen sie als Zuschauer an einer Plenarsitzung teil und konnten die Wortgefechte zwischen den Abgeordneten der verschiedenen Parteien verfolgen. In den Rahmen des Besuchs fiel die Fragestunde, womit die Plenarsitzung eröffnet wurde. Auf der inhaltlichen Agenda stand beispielsweise eine Anfrage der Grünen zur finanziellen Unterstützung von Kommunen bezüglich der Unterhaltung von Kindergartenplätzen.

Im Anschluss an die Plenareinheit nahm sich Herr Dr. Saipa die Zeit, mit seinen Besuchern in eine Diskussionsrunde zu gehen. Ebenfalls daran teilgenommen haben die Abgeordneten Frank Oesterhelweg (CDU) und Imke Byl (Grüne). Dabei kam ein fruchtbarer Austausch zustande, bei dem die Seniorinnen und Senioren ihre Fragen an die Abgeordneten richten konnten. Letztere wurden somit bezüglich der Anliegen älterer Menschen in der Region Goslar auf den neuesten Stand gebracht und für ihre aktuellen Interessen sensibilisiert.

Besuchergruppen im Landtag werden zu den Plenarsitzungen sehr gerne von Herr Dr. Saipa empfangen. Wenden Sie sich bei Interesse bitte einfach an das Wahlkreisbüro.

Wir freuen uns auf Sie!

## Kontakt Wahlkreisbüro

Bäckerstraße 23/24

38640 Goslar

05321 3979988

wahlkreisbuero@asaipa.de

## Plenarsitzungen 2019

27.02. – 01.03.

27.03. – 29.03.

14.05. – 16.05.

18.06. – 21.06.

10.09. – 13.09.

23.10. – 25.10.

20.11. – 22.11.

# Infos zum Thema Pflege und eine neue Bank

Sozialministerin Dr. Carola Reimann spricht auf der Delegiertenkonferenz der Seniorenvertretung

**Goslar.** Die Seniorenvertretung der Stadt Goslar hatte zu einer Delegiertenkonferenz, verbunden mit einem öffentlichen Vortrag im das Haus Abendfrieden eingeladen. Zum Thema „Aktuelle Sozialpolitik in Niedersachsen“ sprach die Niedersächsische Sozialministerin Dr. Carola Reimann (SPD). Gast der Veranstaltung waren unter anderem Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk

und den SPD-Landtagsabgeordneten Dr. Alexander Saipa. Die Ministerin berichtete, unter anderem über das Thema Pflege, das sowohl in Bund als auch im Land bei den Koalitionsverhandlungen eine wichtige Rolle gespielt habe und im Koalitionsvertrag verankert worden sei. Bis März 2020 erarbeiten fünf Arbeitsgruppen Lösungen zu den Schwerpunkten „Ausbildung und Qualifizierung“, „Personalmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung“, „Innovative Versorgungsansätze und Digitalisierung“, „Pflegerkräfte aus dem Ausland“ und „Entlohnungsbedingungen in der Pflege“. Dr. Carola Reimann berichtete, dass es nur in Niedersachsen eine Ausbildungsallianz gebe, ein Zusammenschluss von 20 Verbänden und Arbeitsgemeinschaften, die die Verantwortung für die Pflegeausbildung in Niedersachsen tragen. Die Ausbildungsallianz Niedersachsen habe das Ziel, eine übergreifende, verlässliche und gemeinschaftliche Pflegeausbildung



Dr. Carola Reimann spricht vor den Delegierten.

Fotos: Hohaus

anzubieten. In den Ausbildungsgängen der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege werden derzeit in Niedersachsen rund 14.500 Personen ausgebildet. „Die Pflege ist psychisch eine schwere Aufgabe, denn es gibt Kurzzeitpflege, Tagespflege, Nachtpflege und Verbindungspflege“, so die Ministerin. Ein großes Problem sei die vertragsärztliche Versorgung

auf dem Land, denn viele Ärzte gehen bald in den Ruhestand. Etwa 200 Studenten erhalten zusätzlich ein Stipendium, um später als Arzt auf dem Land zu arbeiten. Die Ministerin beantwortete auch viele Fragen, unter anderem zu den Themen Goslarer Drogenszene und zur Zukunft des Krankenhauses in Clausthal-Zellerfeld. Im Anschluss wurde die neuen Bänke am Rande des Osterfeldes präsentiert.



Zwei neue Bänke stehen den Senioren am Rande des Osterfeldes zur Verfügung.



GZ 8.11.18

## Neuwahl des Kreissenioresrates



Die Senioren im Landkreis Goslar zeigen sich rege und agil. Im Ehrenamt, als Großeltern in den Familien und darin, sich für ihre Ziele mit starker Stimme einzusetzen. Am 19.11. hat der Kreissenioresrat einen neuen Vorstand gewählt: Vorsitzender ist Hans-Dieter Sturm aus Goslar.

Sturm (Jahrgang 1947) löst den langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Jäger ab. Er stammt aus Wildemann, war im öffentlichen Dienst bei den Landkreisen Zellerfeld und Goslar tätig. Außerdem arbeitete er elf Jahre als Hauptverwaltungsbeamter in der Samtgemeinde Lutter und stellvertretender Landrat im Landkreis Halberstadt. Heute hat er noch einen Lehrauftrag bei der Hochschule Harz.

Gewählt wurden außerdem: Kirsten Bittner aus Goslar (Stellvertreterin), Ulrike Kleemann aus Braunlage (zweite Stellvertreterin), Erich Sauermann aus Immenrode (Schatzmeister), Hedda Prenzler aus Goslar (Schriftführerin) sowie die Beisitzer, Sigrid Kurth (Goslar), Günter Rauer (Bad Harzburg), Cemil Algan (Goslar), Dagmar Nabert (Bad Harzburg) und Evi Neumann (Langelsheim).

Alle Mitglieder des Vorstands sind gleichwertig stimmberechtigt und wurden für vier Jahre gewählt. Durch die Vielzahl der Bewerber kam es auf einigen Vorstandsposten zu Kampfabstimmungen und einen 90-minütigen Wahlmarathon.

51 Delegierte und mehrere Gastdelegierte ohne Stimmrecht nahmen an der vierstündigen Versammlung im Kreishaus teil. Mehrere Vorträge und ein gemeinsames Frühstück bildeten den Rahmen des Treffens. Bereits vor der Versammlung war Wolfgang Jäger nach 14 Amtsjahren verabschiedet worden. Für sein Engagement erhielt er viel Anerkennung und Dank.

Was hat der neue Vorsitzende vor? Der ländliche Raum soll stärker vertreten sein: Die schwindenden Einkaufsmöglichkeiten und die mangelhafte Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr werden Themen sein. „Die Leute sollen möglichst lange eigenständig in ihrer Wohnung leben können“, erklärte Hans-Dieter Sturm.

Im Blick hat er außerdem den weiteren Ausbau von behindertengerechten Zugängen in öffentlichen Gebäuden. „Der Einzelne ist schwach“, sagte Sturm weiter. Aber der Kreissenioresrat vereine viele ältere Menschen zu einer starken Stimme. Text u. Bild (GZ v. 30.11.18)

## **Wahl des Kreissenorenrates am Donnerstag, 29.11.2018**

### **Im Kreishaus Goslar fand am 29.11.2018 im Rahmen einer Delegiertenkonferenz die Wahl des neuen Kreissenorenrates statt.**

Zunächst aber wurde Herr Wolfgang Jäger verabschiedet von der 1. Kreisrätin, Frau Regine Körner. Herr Jäger war zunächst von 2002 bis 2004 erster stellvertretender Vorsitzender und wurde dann in das Amt des Vorsitzenden des Kreissenorenrates gewählt. Sie zeigte noch einmal auf, welche Aufgaben und Projekte in der langen Zeit von Herrn Jäger und den Mitgliedern des Kreissenorenrates bewältigt und angepackt wurden. Leider kann aus „Platzgründen“ hier nicht alles aufgezählt werden. Aber unbedingt erwähnt werden sollen die Kreissenorentage, die alle zwei Jahre stattfanden. Daneben hat Herr Jäger mit viel Sach- und Fachverstand maßgeblich die kulturellen Angebote wie Fahrten nach Berlin, in den niedersächsischen Landtag, ins Europaparlament, in die Partnerstädte von Stadt und Landkreis Goslar, Besuch von Museen, Kirchen und Orten von besonders historischer oder kultureller Bedeutung mit den Damen und Herren des Arbeitskreises Fahrten vorbereitet und begleitet. Und es ist kein Geheimnis: die Fahrten waren nach wenigen Tagen ausgebucht. Seit Jahren kümmert sich Herr Jäger um die Theaterfahrten nach Braunschweig und Halberstadt, hier kommt sein enormes Wissen zu allen Opern und Operetten zum Tragen.

Nach einer kurzen Frühstückspause fand dann die Wahl des neuen Kreissenorenrates (KSR) statt.

Delegierte aus allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden (pro 10.000 Einwohner = 3 Delegierte) sowie jeweils zwei Delegierte der Seniorenvereine und – verbände wie Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreislandfrauen, Alzheimergesellschaft, Seniorenkontaktgruppe – SEKONTA – Kreissozialverband und Kreissportbund wählten dann unter Leitung von Nicole Trenkner wie folgt:

**Vorsitzender Hans-Dieter Sturm aus Lutter, 1. Stellvertreterin Kirsten Bittner aus Goslar, 2. Stellvertreterin Ulrike Kleemann aus Braunlage, Schatzmeister Erich Sauer- mann aus Vienenburg, Schriftführerin Hedda Prenzler aus Goslar. Zu Beisitzern wurden gewählt: Cemil Algan, Goslar, Sigrid Kurth, Goslar, Dagmar Nabert, Bad Harzburg, Evi Neumann, Langelsheim und Günter Rauer, Bad Harzburg.**

In der ersten Sitzung des KSR wurden folgende Personen kooptiert: Ulrich Heinemann, Behindertenbeauftragter des Landkreises Goslar, Wolfgang Jäger, Verbindungsmann zur Seniorenvertretung der Stadt Goslar und Arbeitskreis Fahrten und Kultur, Alfred Paulus, Training, Weiterbildung und Gudrun Ribbe, Alzheimergesellschaft im Landkreis Goslar.

Die genannten Männer und Frauen sind für die Dauer von vier Jahren gewählt bzw. kooptiert.

Gudrun Ribbe

## **Besuch bei dem Niedersächsischen Minister für Bauen und Umwelt, Olaf Lies**

Die Frage, kann ich im Alter bei nachlassender Mobilität in meiner vertrauten Wohnung weiterleben, ist ein Thema, das in der älteren Generation zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Für die Seniorenvertretung ist dieses Thema, nicht zuletzt im Rahmen der städtebaulichen Sanierung im Stadtteil Jürgenohl, hoch aktuell. In diesem Stadtteil wird gerade in weiten Bereichen des Geschosswohnungsbaues deutlich, dass für eine Barrierefreiheit erhebliche Sanierungsnotwendigkeiten bestehen.

Für Neu- und Umbauten fordert die Nds. Bauordnung im § 49, dass erst ab der vierten Wohnung barrierefreie Wohnungen zu errichten sind. In Diskussionen begegnen wir immer wieder dem Argument, dass der Einbau von Aufzügen zu nicht sozial vertretbaren Mieten führt.

Der Seniorenvertretung geht es um pragmatische Lösungen, die eine sozial vertretbare Miete nicht außer Acht lassen. Dabei wäre es schon ein Fortschritt, wenn die Erdgeschosswohnungen barrierefrei zugänglich wären.

Durch Vermittlung des Landtagsabgeordneten, Dr. Alexander Saipa, konnten wir mit dem zuständigen Minister Olaf Lies und seinem Mitarbeiter zu diesem Thema in Hannover ein Gespräch führen.

Der Minister zeigte sich zu diesem Thema sehr aufgeschlossen. In einer einstündigen Unterredung führten die Diskussionen zu folgendem Ergebnis:

Das Bauministerium wird in Absprache mit dem Sozialministerium prüfen, ob eine Änderung der Bauordnung zielführend sein kann. Alternativ soll geprüft werden, ob für Kommunen im Baugestaltungsrecht Handlungsmöglichkeiten zur Durchsetzung von Barrierefreiheit geschaffen werden können. Des Weiteren soll diskutiert werden, ob bei staatlicher Wohnungsbauförderung zwingend der altersgerechte Ausbau einen höheren Stellenwert erhalten kann.

Uwe Conrad

Sabine Hromek-von Bohr



**Tagesfahrt  
nach Hannover  
am Donnerstag,  
den 28. März 2019  
um 7.00 Uhr ab ZOB Goslar**

Was haben wir vor:

Abfahrt 07.00 Uhr ZOB Goslar

Besuch des Niedersächsischen Landtags

Film mit Impressionen über die Arbeit des Landtages

Kurze Erläuterung der jeweiligen Tagesordnungspunkte  
der Landtagesdebatte

Mitverfolgung der Plenarsitzung auf der Besuchertribüne

Gespräch mit Abgeordneten

12.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung bis

13.30 Uhr Abfahrt vom Landtag zum Besuch des weltgrößten  
Naturpanoramas AMAZONIEN des Berliner Künstlers  
Jadegar Asisi. Es befindet sich am Zoo in Hannover.

Möglichkeiten zum Kaffeetrinken im Gasthaus Meyer (auf  
dem Zoo-Gelände)- Eigenkosten - geplant

16.45 Uhr Rückkehr nach Goslar

18.00 Uhr Ankunft in Goslar

Teilnahmegebühr einschließlich Busfahrt mit dem Reiseunternehmen  
Bokelmann, Eintritt in das Naturpanorama „Amazonien“ am Zoo

je nach Teilnehmerzahl 20,00 – 22,00 €



**Frühlingsbeginn !!!**

**Naturspaziergang vom Kloster  
Ilsenburg zum Kloster Drübeck**

**am Donnerstag, 09. Mai 2019**

**um 13.00 Uhr nur ab ZOB Goslar**

2005 - 2019 - 14 Jahre „Naturspaziergang“

**Ein letztes Mal mit Herrn Tschupke**

Die Klöster waren über Jahrhunderte richtungsweisend in allen Lebensbereichen, Schwerpunkte lagen in der Agrarwirtschaft und im Bauwesen. Beides bringt uns die Wanderung näher.

Die Frühlingswanderung beginnt am Kloster Ilsenburg. Sie führt durch Wälder, vorbei an Teichen und alten Wallanlagen, vorbei an einer ehemaligen Kalkbrennerei über Öhrenfeld zum Kloster Drübeck. An den Haltepunkten gibt es Informationen zum Ökosystem des Waldes, zur Teichwirtschaft und zu einer Kalkbrennerei.

Der Weg führt leicht bergan und bergab. Er ist ca. 5 km lang und dauert ca. 2 Stunden.

Ausklingen lassen wir unsere Wanderung im Kloster-Café „Altes Gärtnerhaus“ im Kloster Drübeck (Eigenkosten).

Abfahrt:	13 Uhr, nur vom ZOB Goslar
Wanderung:	ca. 2 Std., 5 km
Kaffee-Pause:	ca. 16 Uhr, Café „Altes Gärtnerhaus“, Kloster Drübeck
Ankunft ZOB Goslar:	ca. 17.30 Uhr
Führung:	Hans-Georg Tschupke
Kosten:	je nach Teilnehmerzahl ca. 20 €

Bitte tragen Sie solides Schuhwerk.

Für Rollstuhlfahrer und Rollatoren ist die Wanderung leider nicht geeignet.

# Seniorenakademie

## Tagesfahrt nach Aschersleben und zum Josephskreuz bei Stolberg

Mittwoch, den 22. Mai 2019

- 08.30 Uhr nur ab ZOB Goslar
- 10.00 Uhr Besuch des Kriminalpanoptikums Aschersleben  
Während einer 1 1/2 stündigen Führung werden uns im ehem. Stadtgefängnis Tatwerkzeuge, Schlagstöcke, Hand- und Fußfesseln, Uniformen und Ausrüstungsgegenstände der nationalen und internationalen Polizei gezeigt, ebenso Folterinstrumente aus dem Mittelalter.  
Eine eingerichtete Gefängniszelle, ein Verbrecheralbum sowie Bilder und Requisiten der Kriminalfotografie und der Daktyloskopie sind ebenfalls zu sehen. Kuriose Kriminalfälle und Geschichten rund um das Gefängnisumfeld werden anschaulich und verständlich dargestellt.  
Führungen mit Sherlock Holmes zeigen Tricks und Kniffe. Der klar kombinierende Detektiv hilft dabei, den Jargon der Verbrecherwelt zu entschlüsseln und lässt zum Spaß schon mal die Handschellen klicken.  
Auch kriminalpräventive Beratung ist ein Thema.
- 12.00 Uhr Mittagspause im Restaurant „Schweijk“ (Eigenkosten)
- 13.30 Uhr Weiterfahrt über Ballenstedt zum Josephskreuz bei Stolberg
- ca. 15.00 Uhr Kaffeepause im „Bergstüb'l“ am Josephskreuz (Eigenkosten) mit Möglichkeit zum Spaziergang.  
Das „Bergstüb'l“ gehört zum Ensemble des Josephskreuzes (Höhe des Turmes: 38 m) 200 Stufen führen zur Aussichtsplattform, von der man mit einem herrlichen Blick auf das Panorama des Harzes belohnt wird (Aufstieg kostenpflichtig in Eigenregie).  
Die Schutzhalle am Fuße des Turmes kann von vier Seiten betreten werden, jede Treppe wird von zwei Löwen oder zwei Pokalen flankiert. Dieses „Wetterschutzdach“ erweckt den Eindruck einer Loggia, aus der man hinaus ins Grüne schaut.
- 16.45 Uhr Rückfahrt nach Goslar  
ca. 18.00 Uhr Ankunft in Goslar

Die Kosten betragen einschließlich Busfahrt und Eintritt mit Führung im Kriminalpanoptikum je nach angemeldeter Teilnehmerzahl zwischen **15,00 €** und **23,00 €**.



**Ballenstedt**  
mit Filmmuseum  
und  
Parkführung  
am Mittwoch, 26. Juni 2019  
ab 08.30 Uhr  
nur ab ZOB Goslar

Um 10.00 Uhr beginnen wir den Tag mit einer Führung durch das Filmmuseum. Es beherbergt Exponate aus über 100 Jahren Filmgeschichte. Film- und Bildprojektoren, Kameras, Objektive, Filmplakate und spannende Details ergeben eine umfangreiche Ausstellung, die einen lebendigen Charme ausstrahlt. Sie ist ein Refugium für Besucher aller Altersklassen, die erleben möchten, wie das Kino in Urgroßvaters Zeiten funktioniert hat und auf welcher Technik es noch heute fußt. Auch erleben wir die Vorführung eines 15-minütigen Stummfilms.

Wer sich nicht so sehr dafür interessiert, kann sich im Obergeschoss das Heimatmuseum ansehen.

12.00 Uhr Mittagspause im Restaurant „Klosterstuben“ in Ballenstedt (Eigenkosten).

13.45 Uhr Führung durch den Schlosspark: Dauer 1,5 Std.

Der 29 Hektar große Schlosspark, ist ein bedeutendes Beispiel der Gartenkunst des 18. und 19. Jahrhunderts und gehört zu den schönsten Parkanlagen in Sachsen-Anhalt. Er wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts auf Veranlassung von Fürst Friedrich Albrecht von Anhalt-Bernburg angelegt und später umgestaltet. Herausragendes Parkelement ist die in den Landschaftspark eingebettete Wasserachse mit der imposanten Drachenfontäne aus Zinkguss und den fünf Wasserbassins im Stil italienischer Villengärten, 1858 nach Entwürfen von Peter Joseph Lenné (1789 - 1866) angelegt. In dieser Zeit entstanden auch die Terrassen und Treppen. Sehenswert sind außerdem die sanierte Schlossmühle und der gusseiserne Löwe von Gottfried Schadow.

ca. 15.30 Uhr Weiterfahrt nach Wernigerode

ca. 16.15 Uhr Freizeit in Wernigerode

ca. 18.00 Uhr Rückfahrt nach Goslar

ca. 19.00 Uhr Ankunft am ZOB

Die Kosten belaufen sich einschließlich Busfahrt, Eintritt im Filmmuseum und Führung im Schlosspark bei mindestens 44 Teilnehmern **22,00 €**.

# Seniorenakademie des Landkreises Goslar



## Mehrtagesfahrt nach Krakau vom 09. – 14.10.2019

Programmübersicht:

09.10.2019	ab Goslar, ZOB – Anreise nach Breslau Zeit zur freien Verfügung, Abendessen im Hotel Übernachtung
10.10.2019	Weiterfahrt nach Krakau - Stadtführung – Zeit zur freien Verfügung
11.10.2019	Fahrt nach Auschwitz Am Nachmittag Schifffahrt auf der Weichsel mit Kaffee u. Kuchen
12.10.2019	Besuch des Wawelbergs mit Besichtigung des Schlosses mit Kathedrale Abendessen im Jüdischen Viertel mit Klesmermusik
13.10.2019	Fahrt nach Görlitz, Zeit zur freien Verfügung - Übernachtung
14.10.2019	Rückfahrt nach Goslar

Wo wohnen wir: vorgesehene Hotels:  
Breslau – 4\* Qplus Wroclaw  
Krakau – 4\* Novotel Krakau Centrum (fußläufig zur Altstadt)  
Görlitz – 4\* Parkhotel Görlitz

Wir fahren mit dem Reisedienst Bokelmann.

Der Reisepreis im Doppelzimmer beträgt **650,00 €**

Der Reisepreis im Einzelzimmer beträgt **869,00 €**

(In beiden Preisen sind eingeschlossen:

1 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen in Breslau, 3 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen in Krakau, 1 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen in Görlitz, Stadtführung Krakau, Eintritt und Führung in der Gedenkstätte „KZ Auschwitz“, Besichtigung Wawelberg, einstündige Schifffahrt, Reiserücktrittsversicherung, Bearbeitungsgebühr sowie für Einzelreisende der Zuschlag von 219,00 €)

Die Anmeldung erbitten wir bei den üblichen Abgabestellen abzugeben:  
Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Senioren- und Pflegstützpunkt in der Sparkasse (Jakobikirchhof 5-6) oder Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar

Weitere Informationen und Absprache über das Programm erfolgen bei einem Vorbereitungsnachmittag im Kreishaus. Hier werden dann auch die Sitzplätze im Bus - wie üblich - verlost.

Weitere Informationen bei Wolfgang Jäger Telefon (05321- 39 43 47)

Für die Seniorenakademie  
i.A. Wolfgang Jäger



# Tagesfahrt nach Wolfenbüttel am Donnerstag, den 14. November 2019 um 8.30 Uhr ab ZOB Goslar

10.00 Uhr : Führung Herzog August Bibliothek – Dauer ca. 1 – 1,5 Std.

Sie ist auch bekannt unter dem Namen *Bibliotheca Augusta* und ist als international anerkannte Bibliothek wegen ihres bedeutenden Altbestands aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit eine wichtige Forschungsstätte für die Kultur dieser Zeit geworden. Außerdem beherbergt sie ein Museum, das ihre Geschichte und die ihrer Sammlungen lebendig werden lässt. Die musealen Räume der Bibliothek befinden sich in der Bibliotheca Augusta und im Lessinghaus. In der Bibliotheca Augusta sind die Augusteerhalle, der Globenraum und das Malerbuchkabinett zu besichtigen. Besuchermagnet ist zweifelsohne das 1983 in London für 32,5 Millionen DM ersteigerte Evangelium Heinrichs des Löwen, (vermutlich zwischen 1174 -1189 entstanden) eine der prächtigsten und kunsthistorisch wertvollsten Handschriften des Mittelalters, die nun ihren endgültigen Platz in Wolfenbüttel gefunden hat.

Ab ca. 11.30 Uhr zur freien Verfügung / Mittagspause  
13.30 Uhr Treffpunkt Schloss Wolfenbüttel

Spaziergang durch die Stadt zur Trinitatiskirche

14.00 Uhr Besichtigung der St. Trinitatiskirche: Dauer ca. 1-1,5 Std.

Sie gehört zu den bedeutendsten Kirchen im Stil des Barocks in Deutschland. Die 1719 geweihte Kirche hat eine bewegte Geschichte hinter sich, über die wir sicher während der Führung erfahren werden. z.B. befand sich dort, wo heute die Kirche steht, das Kaisertor, das nach dem Dreißigjährigen Krieg militärisch nutzlos geworden war. Daher wurde der darin befindliche Richtsaal im oberen Stockwerk ab 1655 als Andachtsraum verwendet. Nach diversen Anläufen wurde schließlich 1700 eine von Landesbaumeister Hermann Korb errichtete Kirche geweiht und heute als „St. Trinitatis“ bezeichnet. 1705 wurde diese Kirche durch einen Brand zerstört und 1716 wieder aufgebaut. Die ursprünglich vorhandene bunte Bemalung des Innenraums ist allerdings nicht erhalten geblieben.

Danach bummeln Sie durch Wolfenbüttel. Um 17.00 Uhr holt uns der Bus wieder aus Wolfenbüttel ab und wir treten die Heimfahrt an.

Ankunft in Goslar ca. 18.00 Uhr

Die Teilnahmegebühr beträgt je nach Teilnehmerzahl **14.00 – 18.00 €**. Darin enthalten sind der Eintritt in die Herzog-August-Bibliothek und die Führung in der Kirche sowie die Hin- und Rückfahrt Wolfenbüttel.

Da es die Verkehrslage in Wolfenbüttel nicht ermöglicht, jeweils vor die zu besichtigenden Gebäude zu fahren, bleibt der Bus nicht vor Ort, sondern bringt uns nur nach Wolfenbüttel und holt uns wieder ab.

# Seniorenakademie des Landkreises Goslar

## Anmeldung

### Zur Tagesfahrt/Halbtagesfahrt

nach \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

### Zur mehrtägigen Fahrt

nach \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Für jede Fahrt ist eine einzelne schriftliche Anmeldung (vollständig ausgefüllt!) erforderlich!**

### 1. Person

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Str.: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Geb.-Ort: \_\_\_\_\_

Einzelzimmer: \_\_\_\_\_ Doppelzimmer: \_\_\_\_\_

### 2. Person

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Str.: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Geb.-Ort: \_\_\_\_\_

Einzelzimmer: \_\_\_\_\_ Doppelzimmer: \_\_\_\_\_

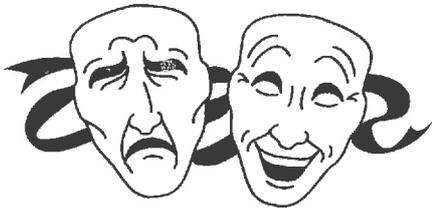
E-Mail-Anschrift: \_\_\_\_\_ oder Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

Die ausgefüllte Anmeldung bitte an eine der nachstehenden Adressen zurückgeben/-senden:

- Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Goslar, Sparkassenpassage, Jakobikirchhof 5-6, 38640 Goslar
- Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str. 3, 38640 Goslar
- Kreissenorenrat Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar - Tel. 0 53 21/39 43 47

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# Theaterfahrten 2019

Wie in den letzten Jahren, bietet die Seniorenvertretung der Stadt Goslar in Zusammenarbeit mit einigen Seniorenkreisen und der Seniorenakademie Theaterfahrten nach Halberstadt, Quedlinburg und Braunschweig an.

**Sonntag, den 10.03.2019 um 15.00 Uhr in Halberstadt**

„DER GEIZIGE“ – Komödie von Jean-Baptiste Molière

**Sonntag, den 24.03.2019 um 14.30 Uhr in Braunschweig**

„LA BOHÈME“ - Oper von Giacomo Puccini

**Sonntag, den 31.03.2019 um 15.00 Uhr in Halberstadt**

„MIGNON“ - komische Oper

Musik von Ambroise Thomas, mit Texten nach dem Roman von Johann Wolfgang von Goethe „Wilhelm Meisters Lehrjahre“

**Ostermontag, den 22.04.2019 um 18.00 Uhr in Halberstadt**

„MOZART-REQUIEM“ – Ballett von Can Arslan

mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Ballett mit Vokalsolisten, Chor und Orchester

**Sonntag, den 19.05.2019 um 14.30 Uhr in Braunschweig**

„DIE LUSTIGE WITWE“ – Operette von Franz Lehár

**Sonntag, den 26.05.2019 um 15.00 Uhr in Halberstadt**

„DIE LUSTIGE WITWE“ Operette von Franz Lehár

**Preise für Halberstadt** **15,00 €**

**Preise für Braunschweig**

Preisgruppe 1	Preisgruppe 2	Preisgruppe 3	Preisgruppe 4	Preisgruppe 5	Preisgruppe 6
€ 36,80	€ 32,80	€ 28,80	€ 21,60	€ 16,80	€ 11,20

Preise Braunschweig und Halberstadt zuzüglich Busanteil zwischen 10,00 € – 17,00 € Wir fahren mit dem Reisedienst Bokelmann.

**Weitere Informationen nur bei :**

Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar Telefon: (05321) 39 43 47

**Bestellungen möglichst fünf Wochen vor dem Vorstellungstermin**

Ca. 3 Wochen vor der Vorstellung erhalten Sie eine Rechnung. Danach können Karten nicht zurückgenommen werden.

**Bitte Ihre verbindliche Einstiegsstelle nennen und auch dort einsteigen, da ggf. bei Nichtbedarf dann eine Haltestelle ausgelassen wird!!!**

## Bestellung von Theaterkarten 2018/2019

Die ausgefüllte Bestellung bitte senden an:

Kreissenorenrat Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar,  
Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str. 3, 38640 Goslar oder  
im **Senioren- und Pflegestützpunkt** in der Finanzpassage (Sparkasse), Jakobikirchhof, abgeben!

Name:.....Vorname:.....Telefon:.....

Straße:..... Postleitzahl:.....Ort:.....

### Bestellung für die Theaterfahrten nach Halberstadt

Datum	Vorstellung	Einzelpreis	Kartenanzahl
10.03.19	<b>Der Geizige</b> – Komödie von Jean-Baptiste Molière	€ 15,00	
31.03.19	<b>Mignon</b> – komische Oper mit Texten v. J. W. v. Goethe	€ 15,00	
22.04.19	<b>Mozart-Requiem</b> - Ballett mit Musik v. W.A. Mozart	€ 15,00	
26.05.19	<b>Die lustige Witwe</b> Operette von Franz Léhar	€ 15,00	

Alle Preise zuzüglich Busanteil je nach Teilnehmerzahl.

### Bestellungen für die Theaterfahrten nach Braunschweig

Preise:

Platzgruppe 1 = 36,80 € - Platzgruppe 2 = 32,80 € - Platzgruppe 3 = 28,80 €

Platzgruppe 4 = 21,60 € - Platzgruppe 5 = 16,80 € - Platzgruppe 6 = 11,20 €

(bei mindestens 25 Teilnehmern)

Datum	Vorstellung	Platzgruppe	Kartenanzahl
27.01.19	<b>Der fliegende Holländer</b> – Oper von R. Wagner		
24.03.19	<b>La Bohème</b> – Oper von Giacomo Puccini		
19.05.19	<b>Die lustige Witwe</b> – Operette v. Franz Lehar		

Alle Preise zuzüglich Busanteil je nach Teilnehmerzahl.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### Folgende Einstiegsstellen werden angefahren:

- 1 Goslar ZOB
- 2 Goslar Theresienhof
- 3 Parkplatz Kaiserpfalz
- 4 Bushaltestelle Breites Tor - Ecke ehemals Autohaus Müller
- 5 Bushaltestelle Gesundheitsamt
- 6 Jürgenohl Bushaltestelle Danziger Str. – ehemals Drogerie Horn
- 7 Bushaltestelle List - Richtung Goslar
- 8 Bushaltestelle Ginsterbusch
- 9 Bushaltestelle Oker Bahnhof
- 10 Bushaltestelle Oker Begegnungsstätte
- 11 Bushaltestelle Bad Harzburg - gegenüber dem Bahnhof (Sanitätshaus)
- 12 Bushaltestelle Vienenburg Busbahnhof

Ich steige verbindlich Haltestelle Nr. \_\_\_\_\_ ein.

Bitte nur in der Haltestelle einsteigen, die Sie genannt haben, da ggf. bei Nichtbedarf eine Haltestelle ausgelassen wird.

# Fahrtangebote 2019 Kultursommer

Auch 2019 bietet die Seniorenvertretung der Stadt Goslar die beliebten Sommerkonzerte mit humorvollen Moderationen an.

**Samstag, den 15.06.2019 - Beginn 20.00 Uhr**

**Festkonzert „Sommerklassik“ Schlosshos Langenstein**

Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters - Leitung: MD Johannes Rieger

Den Auftakt bildet Felix Mendelssohn Bartholdys Overtüre zu Shakespeares „Sommernachtstraum“, Ausschnitte aus den unsterblichen Ballett-Musiken von „Peer Gynt“ und „Coppelia“ werden ergänzt durch Tänze von Antonin Dvorák und Dimitri Schostakowitsch. Wir unternehmen einen Ausflug nach Mittelasien, bevor es mit dem „Libellen-Walzer“ eine unbekannte Kostbarkeit aus der Feder von Johann Strauß zu entdecken gibt. Traditioneller Abschluss ist wieder Edgar Elgars mitreißender Marsch „Pomp and circumstance“.

Eintritt 15,00 € zuzüglich Busanteil

---

**Mittwoch, den 07.08.2019 - Beginn 16.00 Uhr**

**Operetten- und Musical-Gala – „Showtime“ - Waldbühne Altenbrak**

Musikalische Leitung: Hyung Ju Lee

Gesangssolisten, Ballett und Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters laden Sie zu einer Sommerreise der Musik ein! Schwungvolle Tänze, unsterbliche Melodien und leidenschaftliche Szenen aus bekannten Musicals und Operetten verbinden sich zu einem traumhaften Galaprogramm.

Es ist für uns in den letzten Jahren zur schönen Tradition geworden, die einzelnen Titel mit einer humorvollen Rahmenhandlung locker zu verbinden. Auch in diesem Sommer ist es also durchaus möglich, dass bei unserer beliebten Operetten- und Musicalgala neben Ihren Augen und Ohren sogar Ihre Lachmuskeln gefordert sein werden.

Eintritt 15,00 € zuzüglich Busanteil

---

**Samstag, den 17.08. 2019 - Beginn 20.00 Uhr**

**Filmmusikkonzert „Harz goes Hollywood“ – Westerburg open air**

Musikalische Leitung: MD Johannes Rieger – Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters

In diesem Sommer erleben Sie "Kino für die Ohren" mit einer musikalischen Reise durch Höhepunkte der Filmmusik, verbunden durch charmante Moderation.

Blockbuster wie "Indiana Jones", "Harry Potter" und "Fluch der Karibik"

treffen auf Fantasy mit "Die Chroniken von Narnia". Turbulentes Actionkino von "Batman" bis "Wonder Women" konkurriert mit populären Disney-Titeln wie "Alladin" und "101 Dalmatiner".

Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie die Klänge aus Hollywood im Harz: Oscar-gekürzte Filmmusik live gespielt vom Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters

Eintritt 15,00 € zuzüglich Busanteil

**Samstag, den 31.08.2019 – Beginn 19.30 Uhr**

**Operngala „Italienische Nacht“ – Schlossgarten Blankenburg**

Musikalische Leitung und Moderation: MD Johannes Rieger  
Solisten und Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters

Unsere vielgeliebte Gala „Italienische Nacht“ kommt nach der großen Resonanz der Vorjahre 2019 bereits zum fünften Mal mit komplett neuem Programm: Im ersten Teil des Konzertes präsentieren unsere erstklassigen Gesangssolisten Höhepunkte der italienischen Oper, nach der Pause ehren wir aber auch wieder die leichtere Muse mit populären Kanzenen und Operettenmelodien. Neben berühmten Opern von Verdi und Puccini entdecken wir dabei auch „italienisch angehauchte“ Titel von Franz Schubert und Jules Massenet. Johann Strauß begegnet an diesem Abend seinen italienischen Kollegen in der „Neuen Melodienquadrille“, bevor neapolitanische Kanzenen das italienische Lebensgefühl beschwören. Trotz aller Neuentdeckungen ist unser Finale mit „O Sole Mio“ jedoch weiterhin unverzichtbare Tradition geblieben, die auch im Mondschein für Gänsehautgarantie sorgt!

Eintritt : 15,00 € zuzüglich Busanteil

---

**Mittwoch, den 04.09.2019 – Beginn: 19.30 Uhr**

**Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi – Burgplatz Braunschweig**

Drama lirico in vier Teilen, Libretto von Temistocle Solera

Jerusalem und Babylon 587 v. Chr: Der babylonische König Nebukadnezar alias Nabucco hat Jerusalem eingenommen, doch noch haben die besiegten Hebräer Hoffnung: Ihr Hohepriester hält Nabuccos Tochter Fenena gefangen. Deren Schwester Abigaille erhebt Anspruch auf den Thron und den Hebräer Ismaele, den beide Schwestern lieben. Als sie jedoch erfahren muss, dass sie weder die leibliche Tochter von Nabucco ist noch ihre Gefühle von Ismaele erwidert werden, wandelt sich Abigailles Schmerz in blinde Wut: Sie will Nabucco, Fenena, Ismaele und das gesamte Volk Israel vernichten.

Mit hochemotionaler Musik zeichnet Verdi zum Bersten gespannte Figuren, die nur Extreme kennen und sich selbst in einem Strudel aus Liebe, Hass und Eifersucht verlieren, während sie das Schicksal ganzer Völker auf Spiel setzen.

Preisgruppe zuzüglich Busanteil:

1 – 57,00 €

2 – 49,00 €

3 – 35,00 €

---

**Abfahrtsstellen sind:**

1)ZOB, 2)Theresienhof, 3)Parkplatz Kaiserpfalz, 4)Breites Tor- Ecke ehemals Autohaus Müller, 5)Gesundheitsamt, 6)Danziger Str.-ehemals Drogerie Horn,7)List (Immenröder Str. Richtung Goslar), 8) Ginsterbusch Richtung Oker,9)Oker Bahnhof Richtung Bad Harzburg, 10)Oker Begegnungsstätte, 11)Bad Harzburg –gegenüber dem Bahnhof und 12)Vienenburg Rathaus

Abgabestellen für Kartenbestellungen s. Anmeldevordruck Kultursommer 2019

Überweisungen: Erst nach Erhalt der Rechnung

Weitere Auskünfte: Kreissenorenrat - Wolfgang Jäger,  
Telefon: 05321- 39 43 47 oder dienstags während der Sprechstunde  
10 – 12 Uhr – Tel. 05321-76505

# Anmeldung zum Kultursommer 2019

Die ausgefüllte Bestellung kann an folgenden Stellen abgegeben bzw. gesandt werden:  
 Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str. 3, 38640 Goslar ,  
 Kreissenioresrat Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar oder  
 Seniorenpflegestützpunkt in der Sparkassenpassage (Jacobikirchhof 5-6) z.Hd. Herrn Jäger

Name:..... Vorname:..... Telefon:.....  
 Straße/Hausnr.:..... Postleitzahl:..... Ort:.....

Datum	Vorstellung	Preis jeweils zzgl. Busanteil	Kartenanzahl
<b>15.06.2019</b> 20.00 Uhr	<b>Sommerklassik</b> Schlossterrasse Langenstein	15,00 €	
<b>07.08.2019</b> 16.00 Uhr	<b>Operettengala – „Auf großer Fahrt!“</b> Waldbühne Altenbrak	15,00 €	
<b>17.08.2019</b> 20.00 Uhr	<b>Filmmusik</b> Westerburg open air	15,00 €	
<b>31.08.2019</b> 19.30 Uhr	<b>Operngala –</b> Schlosspark Blankenburg	15,00 €	
<b>04.09.2019</b> 19.30 Uhr	<b>„Nabucco“ - Oper von Guiseppe Verdi</b> Burgplatz Braunschweig	Je nach Preisgruppe- 1 – 57,00, 2 - 49,00, 3 – 35,00	

Folgende Haltestellen werden angefahren:

- |  |   |
|--|---|
| 1) ZOB Goslar                                      | 2) Altenheim Theresienhof                             |
| 3) Parkplatz Kaiserpfalz                           | 4) Breites Tor(Ehemals Autohaus Müller)               |
| 5) Gesundheitsamt                                  | 6) Danziger Str.(ehemals Drogerie Horn)               |
| 7) Haltestelle List (Immenröder Str.Richtung Oker) |   |
| 8) Ginsterbusch Richtung Oker                      | 9) Oker Bahnhof                                       |
| 10) Oker Begegnungsstätte                          | 11) Bad Harzburg gegenüber dem Bahnhof (Sanitätshaus) |
| 12) Bahnhof Vienenburg                             |   |

Ich steige **verbindlich** ein in ..... (Nummer der Haltestelle eintragen)

Bitte auch dort tatsächlich einsteigen, da ggf. bei Nichtbedarf Haltestellen nicht angefahren werden oder vorher eine Änderung bekanntgeben.

Zu gegebener Zeit erhalten Sie eine Rechnung, aus der Sie den Fahrtkostenanteil ersehen können. Gleichzeitig ist es die Bestätigung Ihrer Bestellung. Eine Stornierung ist dann nicht mehr möglich.

Datum: .....

Unterschrift.....



„Hameln lockt - ein Weserspaß,,

Tagesfahrt

am Donnerstag,

den 25. Juli 2019

um 8.00 Uhr ab ZOB Goslar

**10.00 Uhr** Begrüßung durch Hamelns weltbekannte Sagengestalt, den Rattenfänger. Der bunt gekleidete Pfeifer, der einst die Kinder aus der Stadt entführte, wird uns einiges über das dunkle Geheimnis seiner Person und der Sage erzählen. Der anschließende Rundgang durch die schöne Altstadt – Dauer ca. 1 Stunde - ist eine Zeitreise in vergangene Epochen. Wer lebte in den liebevoll sanierten Bauten der Altstadt und warum wurde so gebaut und nicht anders?

**ca. 11.30/12.00 Uhr** Besuch des Museums.

Auf 1.200 qm Ausstellungsfläche erleben wir die aufregenden, traurigen und überraschenden Höhepunkte der Geschichte Hamelns und seiner Umgebung. Highlight ist das mechanische Rattenfänger - Theater, welches mit einer modernen Inszenierung der dramatischen Sage überrascht.

**Anschließend Mittagspause zur freien Verfügung / eigene Kosten**

**14.30 Uhr** Treffen am Schiffsanleger

**15.00 Uhr** Beginn der Rundfahrt auf der Weser, wir genießen die schöne Landschaft und erleben eine vielfältige Pflanzen und Vogelwelt.  
Dauer : 1 Stunde - Möglichkeit zur Kaffeepause

**16.00 Uhr** Rückfahrt ab Schiffsanleger

Ankunft Goslar ZOB ca. 18.00 Uhr

Eine **kostenfreie Stornierung** der Anmeldung ist aufgrund der Buchungsbestimmungen der Tourist-Information Hameln **nur bis 24.06.2019** schriftlich bei dem Kreissenorenrat möglich.

Die Teilnahmegebühr beträgt **37,00 €** pro Person und beinhaltet folgendes:

- Stadtführung
- Museumsbesuch
- Schifffahrt
- Busfahrt

# Kino, Kino.. 2019

Die Seniorenvertretung Goslar und das Goslarer Theater, Breite Str. 86,  
bieten einen Filmnachmittag  
für Seniorinnen und Senioren und ihren Gästen und Freunden an

Beginn der Filme: 15.00 Uhr

Der Eintrittspreis beträgt	5,00 €
einschließlich eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen	6,50 €
Es gibt auch nur Kaffee oder Kuchen für je	1,00 €

## 04. März 2019 „SPUREN“

Die 24-jährige Robyn Davidson (**Mia Wasikowska**) zieht 1975 von der Großstadt Brisbane in den kleinen Ort Alice Springs mitten in der Wüste. Sie will gegen alle Widerstände von Freunden und Familienmitgliedern von dort bis an die Westküste wandern. Zunächst fehlt ihr das nötige Geld für Ausrüstung und Verpflegung, aber nach zwei Jahren hat sie alles Nötige zusammen und begibt sich nur von einem Hund und vier Kamelen begleitet auf einen 2700 Kilometer langen Selbstfindungstrip. Auf der Reise durch eine ebenso majestätische wie feindliche Natur trotz sie wilden Tieren und Wassermangel, während der "National Geographic"-Fotograf Rick Smolan (**Adam Driver**), den Robyn kurz vor ihrer Abreise kennengelernt hat, sporadisch dazu stößt: Er hat die Aufgabe, ihre Erlebnisse für die Ewigkeit festzuhalten.

Weitere Darsteller: **Jessica Tovey, Rainer Boch, Brendan Maclaen u.a.**  
112 Min. Biografie/Abenteuer Australien Regie: John Curran

## 01. April 2019 „Mein ziemlich kleiner Freund“

Die alleinstehende Anwältin Diane (**Virginie Efira**) ist überrascht, als sie eines Abends von einem fremden Mann angerufen wird. Der Anrufer entpuppt sich als Alexandre (**Jean Dujardin**), ein charmanter Anwalt, der Dianes Handy in einem Restaurant gefunden hat und es nun seiner rechtmäßigen Besitzerin zukommen lassen will. Entzückt von so viel Ehrlichkeit stimmt Diane einem Treffen zu, das nicht nur der Übergabe des Handys, sondern gleichermaßen als Date dienen soll – denn bei dem kurzen Telefonat flogen zwischen ihr und Alexandre nur so die Funken. Umso überraschter ist sie, als ihr dann ein knapp 1,40 m großer Mann gegenübersteht! Nicht gerade das, was sich Diane unter einem Traumprinzen vorstellt, doch sie entschließt sich, dem überaus sympathischen Alexandre eine Chance zu geben. Und siehe da, tatsächlich erobert der kleine Mann ziemlich schnell das Herz der Single-Frau. Während die beiden nach nur wenigen Treffen ein Herz und eine Seele sind, reagiert Dianes Umfeld aber sehr befremdet auf das ungleiche Paar...

mit Cédric Kahn, Manöelle Gaillard u.a.

99 Min. Komödie/Romanze Frankreich Regie: Laurent Tirard

- 31 -

06. Mai 2019

### „Die Sprache des Herzens“

Frankreich im Jahr 1885: Das blinde, taube und stumme Mädchen Marie Heurtin (**Ariana Rivoire**) kommuniziert allein über den Tastsinn und wächst in völliger Isolation auf dem elterlichen Bauernhof auf. Als die überforderten Eltern Marie im Kloster Larnay unterbringen wollen, das auf Gehörlose spezialisiert ist, lehnt die strenge Oberin (**Brigitte Catillon**) das wilde und ungestüme Mädchen zunächst ab. Erst das anhaltende Drängen und Nachfragen der jungen Nonne Marguérite (**Isabelle Carré**) ermöglicht Marie den Umzug vom Land ins Kloster. Fortan setzt es sich Marguérite zum Ziel, Marie die Gebärdensprache beizubringen, indem sie dem Mädchen die zugehörigen Zeichen immer wieder mit dem Finger auf die Handinnenfläche schreibt. Anfangs laufen die Bemühungen jedoch ins Leere – Marie klettert lieber auf Bäume oder fällt unangenehm auf, weil sie das Benutzen von Essbesteck verweigert. Mit unermesslicher Geduld und Beharrlichkeit erreicht die selbst kränkelnde Marguérite aber schließlich erste kleine Fortschritte – und öffnet Mariens eingesperrter Seele Stück für Stück ein Fenster zur Außenwelt.

Ein Drama nach einer erstaunlich wahren Geschichte, in der der Humor jedoch nicht fehlt, mit u.a. Gilles Treton, Laure Duthilleul, Sonia Laronze u.a.

95 Min.      Biografie/Drama      Frankreich      Regie: Jean-Pierre Améris

03. Juni 2019

### „Der Buchladen der Florence Green“

Florence Green (**Emily Mortimer**) ist eine verwitwete Frau, die in den späten 1950er Jahren in die kleine Küstenstadt Hardborough im Osten Englands zieht. Nachdem sie früh ihren Mann verloren hat, mit dem sie eine Liebe zu Literatur aller Art teilte, möchte sie ihren Traum verwirklichen und beschließt, eine kleine Buchhandlung zu eröffnen, um die anderen Bewohner des verschlafenen Städtchens mit aufregenden und interessanten Geschichten aus ihrer Lethargie zu reißen. Zunächst geht ihr Plan auf, die von ihr verkauften Bücher finden überall Anklang und sogar der eigenbrötlerische, zurückgezogen lebende Mr. Brundish (**Bill Nighy**) findet Gefallen am neuen Buchladen und dessen Besitzerin. Doch dann macht die einflussreiche Violet Gamart (**Patricia Clarkson**) Ärger, die zu den angesehensten Personen in Hardborough gehört und befürchtet, die Kontrolle über die Stadt und ihre Bewohner zu verlieren...  
Nach dem Bestseller „Die Buchhandlung“.

Dieser Film wurde mit 3 Goyas ausgezeichnet: bester Film, bestes Drehbuch, beste Regie. **Goya** (benannt nach [Francisco de Goya](#)) ist ein [spanischer Filmpreis](#). Er wird von der spanischen *Academia de las Artes y las Ciencias Cinematográficas* (Akademie der Künste und der cineastischen Wissenschaften) vergeben.

113 Min.      Drama      Spanien/Großbritannien/Deutschland

Regie: Isabel Coixet, die auch die Regie im Film „Learning to drive – Fahrstunde fürs Leben“ führte. Dieser Film wurde im Seniorenkino im März 2017 gezeigt.

## Juli und August 2019 Seniorenkino-Ferien



## 02. September 2019     „Die Köchin und der Präsident“

Hortense Laboire (**Catherine Frot**) wird völlig überraschend gefragt, ob sie fortan den französischen Präsidenten Francois Mitterand (**Jean D'ormesson**) bekochen möchte. Die bodenständige Köchin aus einem französischen Provinznest, zieht dankbar in den Elysée-Palast ein und wirbelt die steife Männergesellschaft kräftig durcheinander. Ihre französische Hausmannskost versetzt den Präsidenten zurück in längst vergessene Zeiten. Die kulinarischen Köstlichkeiten locken ihn sogar des Nachts in die Küche von Hortense Laboire. Doch die Köchin eckt mit ihrer unkonventionellen Art auch an und wird schließlich vor die Wahl gestellt, sich entweder besser an die Etikette anzupassen oder aber den Job aufzugeben und dem Präsidenten und dem Elysée-Palast den Rücken zu kehren.

Dieser Film basiert auf einer wahren Geschichte.

95 Min.     Komödie     Frankreich     Regie: Christian Vincent

## 02. Oktober 2019     „Simpel“

Die Brüder Ben (**Frederick Lau**) und Simpel (**David Kross**) sind ein Herz und eine Seele. Seit er denken kann, kümmert sich Ben aufopferungsvoll um seinen geistig behinderten Bruder, der aufgrund von Geburtskomplikationen immer auf dem geistigen Stand eines Kleinkindes bleiben wird. Die Familie hat sich mit der Situation arrangiert, doch als ihre Mutter unerwartet stirbt, werden Ben und Simpel auf eine harte Probe gestellt: Simpel soll in ein Heim eingewiesen werden. Der Einzige, der diesen Beschluss rückgängig machen könnte, ist ihr Vater David (**Devid Striesow**), der sich bereits vor Jahren von seiner Familie verabschiedet hat und nach Hamburg gezogen ist. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion beschließt Ben, in einem gestohlenen Polizeiwagen in die Hansestadt zu reisen und

dort gemeinsam mit Simpel nach David zu suchen. Unterwegs treffen sie auf die Sanitäter Aria (**Emilia Schüle**) und Enzo (**Axel Stein**), außerdem macht Simpel Bekanntschaft mit der sympathischen Prostituierten Chantal (**Annette Frier**). Solange sein geliebtes Stofftier Monsieur Hasehase dabei ist, kann den Brüdern eigentlich nichts passieren. Doch die Hamburg-Odyssee wird für Ben und Simpel auch zu einer nervlichen Bewährungsprobe...  
113 Min. Drama/Komödie Deutschland Regie: Markus Goller

**04. November 2019** „Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner  
und flog davon“

Es läuft einfach nicht: Der kauzige alte Gärtner Schorsch (**Elmar Wepper**) steht mit seinem Betrieb kurz vor der Pleite und führt eine lieblose Ehe mit seiner Frau Monika (**Monika Baumgartner**) in einer bayrischen Kleinstadt. Als er dann eines Tages Ärger mit einem geizigen Golfclub-Besitzer bekommt, der sich über den Grünton des Rasens beschwert und deshalb die Zahlung verweigert, droht ihm endgültig der Ruin. Von seiner Familie kann er keine Hilfe erwarten. Der Vater grantelt durchs Gemüsebeet, die Tochter (Karolina Horster) will an die Kunstakademie. Sein letzter Besitz, ein rostiges altes Propellerflugzeug, soll darum gepfändet werden. Statt aber hilflos klein beizugeben, lässt Schorsch sein altes Leben kurzerhand hinter sich und fliegt mit der Maschine davon. Auf seiner ungewöhnlichen Reise landet er an allerlei skurrilen Orten, lernt immer wieder unterschiedliche Menschen kennen, trifft die junge Philomena (**Emma Bading**) und findet ganz langsam, dass es ganz so ganz schlecht doch nicht um ihn bestellt ist.

Nach einem Roman von Jockel Tschiersch

117 Min. Komödie/Drama Deutschland Regie: Florian Gallenberger

**02. Dezember 2019** „Der Mann, der Weihnachten erfand“

Im Oktober des Jahres 1843 leidet der 31-jährige Autor Charles Dickens (**Dan Stevens**) stark unter den Misserfolgen seiner letzten drei Bücher. Obwohl er sonst alles hat, was man sich wünschen könnte, ist Dickens unzufrieden und auch um seine Finanzen ist es nicht gerade gut bestellt. Von seinen Verlegern im Stich gelassen, beschließt er auf eigene Faust einen Roman zu veröffentlichen, von dem er hofft, dass er seine Familie finanziell über Wasser halten und seiner ins Stocken geratenen Karriere wieder neuen Schwung verleihen kann. Doch dafür muss das Buch bis Weihnachten fertig werden und bis dahin sind es nur noch sechs Wochen. Dickens hat zwar eine Idee und einen Titel, „Eine Weihnachtsgeschichte“, doch die Arbeit gestaltet sich schwierig. Hilfe erhält er ausgerechnet von der Hauptfigur seiner Geschichte, Ebenezer Scrooge (**Christopher Plummer**), die sich auf einmal in seinem Arbeitszimmer materialisiert...

104 Min. Künstlerbiografie/Komödie/Drama Irland/Kanada Regie: Bharat Nalluri

# Notfalldose in Goslar

In den vorherigen Seniorenzeitzungen hat die Seniorenvertretung bereits auf die Möglichkeit des Erwerbs der Notfalldose hingewiesen.

Die Notfalldose soll den Notfallärzten und Rettungssanitätern in Goslar die schnelle Hilfe erleichtern, wenn sie die Wohnung eines Menschen, der sich in einer gesundheitlichen Notlage befindet, betreten.

Die grüne Notfalldose informiert Rettungskräfte, die eine Wohnung betreten, schnell über alle wichtigen Kenndaten des Bewohners:

Vorerkrankungen, Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden, Allergien, Name des Hausarztes.

Alles, was der Notarzt wissen muss, ist in dieser Notfalldose enthalten. So kann z.B. ein Hinweis über das Vorhandensein und der Aufbewahrungsort einer Patientenverfügung enthalten sein.

Diese Notfalldose sollte den Patienten bei jedem Arztbesuch begleiten, damit die Angaben, z.B. über Medikamente usw. immer dem neuesten Stand entsprechen.

Die Dose wird im Kühlschrank deponiert - ist dort am schnellsten zu finden -. Sie enthält zwei Aufkleber, die der Wohnungsinhaber gut sichtbar für denjenigen, der die Wohnung betritt, innerhalb der Wohnung anbringen sollte. Der zweite Aufkleber kommt an die Kühlschranktür.

Die Notfalldose kann beim Bürgerservice der Stadt Goslar in der Charley-Jacob-Str. und im Bürgerservice im ehemaligen Rathaus in Vienenburg während der Sprechzeiten zu einem Preis von 2 Euro erworben werden.

Wir werden sie auch bei Veranstaltungen der Seniorenvertretung zum Kauf anbieten.

Günter Borchers



# Notaufnahme oder Arztpraxis

Ärztliche Hilfe ist nötig, doch die Hausarztpraxis ist geschlossen. Was ist in einer solchen Situation zu tun?

Bei einem Notfall ist der Rettungsdienst zuständig. Zu seiner Aufgabe gehört es, Menschen mit lebensbedrohlichen medizinischen Problemen zu versorgen - beispielsweise Verletzte nach Verkehrsunfällen -.

Wenn Menschen starke Schmerzen erleiden oder der Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall besteht, bei Bewußtlosigkeit, sollte direkt der Notruf

**112**

gewählt werden.

Ein Gutachten aus dem Jahre 2016 kommt zu dem Ergebnis, dass ca. 25 Millionen Patienten in der Notaufnahme deutscher Krankenhäuser behandelt werden. Hierdurch entstehen lange Wartezeiten. Die Krankenhäuser sind häufig überlastet.

Bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, deren Behandlung nicht bis zur nächsten Sprechstunde des Hausarztes warten kann, können sie einen Arzt im Bereitschaftsdienst aufsuchen.

Wo sich die nächstgelegene Notfallpraxis befindet, kann beim ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung erfragt werden. Die kostenfreie Rufnummer ist

**116117**

Die Versorgung mit Medikamenten wird dadurch sichergestellt, dass die Apotheken wechselseitig Notdienst durchführen. Die diensthabende Apotheke ist unter der kostenfreien Rufnummer

**0800/00 22833**

zu erfragen.

Günter Borchers

---

## Fragen:

6. Was bedeutet die Aussage „Wer knackt die Nuss“?
7. Woraus besteht der Pfälzer Saumagen und wie viele Kalorien sind in 100 g enthalten?
8. Worin besteht der Unterschied zwischen Frankfurter und Wiener Würstchen?

# Was tun im Pflegefall ?

Das Problem einer unvermittelt auftretenden Pflegebedürftigkeit wirft immer die Frage auf, was ist zu veranlassen? Die Seniorenvertretung ist der Meinung, noch einmal auf dieses wichtige Thema hinzuweisen.

Pflegebedürftigkeit ist ein Ereignis, das in den meisten Fällen nicht von heute auf morgen eintritt. Die Verrichtungen des täglichen Lebens - wie Körperpflege, Essenzubereitung usw. - fallen zunehmend schwerer. Wenn die Betroffenen und ihre Angehörigen erkannt haben, dass fremde Hilfe notwendig ist, sollten sie einen Antrag auf Pflegeleistungen bei ihrer Krankenkasse stellen.

## Was ist zu veranlassen?

Es kann ein formloses Schreiben - mit Adresse und Datum - an die zuständige Krankenkasse gerichtet werden.

In diesem Schreiben sollte die Pflegeleistung beantragt und um eine Begutachtung gebeten werden.

Die Krankenkasse wird den Eingang ihres Schreibens bestätigen und ein Antragsformular zuschicken. Dieses muss ausgefüllt und an die Krankenkasse zurückgeschickt werden. Wer einen Betreuer oder Bevollmächtigten hat, sollte dieses erwähnen und eine entsprechende Unterlage (Kopie der Vollmacht oder des Betreuerausweises) beifügen.

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) wird von ihrer Krankenkasse beauftragt, ein Pflegegutachten zu erstellen. Innerhalb von zwei Wochen muss der MDK ihnen einen Termin bei ihnen zuhause anbieten. Sollten sie sich stationär in einem Krankenhaus oder einer Reha-Klinik aufhalten, muss die Begutachtung innerhalb einer Woche nach Eingang des Antrages bei der Krankenkasse durchgeführt werden.

Es ist wichtig, dass sie bis zum Besuch des Gutachters ein sogenanntes Pflagegebuch führen. Hierin sollten sie notieren, wie viel Zeit jede Hilfestellung bzw. Pflageetätigkeit in Anspruch nimmt. Hierzu gehören z.B. die Körperpflege, das Aufstehen und das An- und Ausziehen.

Dieses Pflagegebuch und Unterlagen, wie Arztberichte oder Berichte über Rehamaßnahmen, sollten sie bereithalten. Angehörige bzw. Mitarbeiter von Pflagediensten sollten bei dem Besuch anwesend sein.

Der Gutachter des Medizinischen Dienstes wird, um ihren Pflagebedarf beurteilen zu können, viele Fragen stellen. Schildern sie ihre Situation in aller Offenheit und mit Erkrankungen und Einschränkungen, die sie im täglichen Leben erfahren. Nur so kann der Gutachter ihre Situation realistisch beurteilen.

Der Gutachter erstellt ein Gutachten und sendet dieses ihrer Kranken- und Pflegekasse. Sie erhalten von dieser einen entsprechenden Bescheid. Falls sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sind, können sie diesem innerhalb von vier Wochen unter Nennung der Gründe widersprechen.

### **Nützliche Internetseiten**

Übersichten der zugelassenen Pflegeeinrichtungen mit Informationen zur Qualität und zu den Preisen (Suchfunktion über Ort/Postleitzahl)  
**[www.pflegedienstnavigator.de](http://www.pflegedienstnavigator.de), [www.pflegeheimnavigator.de](http://www.pflegeheimnavigator.de)**

Informationsbroschüren zu Leistungsansprüchen und Antragsverfahren vom Bundesministerium für Gesundheit  
**<http://www.pflegestaerkungsgesetz.de/info-angebote/informationmaterial/>**

Tipps für den MDK Besuch zur Begutachtung der Pflegebedürftigkeit  
**<https://www.pflegebegutachtung.de/versicherte/information-zur-pflegebegutachtung.html>**

Informationen zu barrierefreiem Bauen und Wohnen, aber auch sehr gute Übersichten zu Leistungsansprüchen  
**[www.nullbarriere.de](http://www.nullbarriere.de)**

Günter Borchers

Es wird in diesem Zusammenhang dringend empfohlen, eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung zu erstellen. Bei der Verwaltung des Landkreises Goslar werden entsprechende Vordrucke vorgehalten. Erforderliche Beglaubigungen der Vorsorgevollmacht können hier auch vorgenommen werden.

---

## **Antworten:**

6. Im allgemeinen Sprachgebrauch steht die Wendung für denjenigen, der ein Problem oder eine Aufgabe löst. Sie stammt aus dem Spruch „ Wer den Kern essen will, muss die Nuss knacken.
7. Der Saumagen enthält überwiegend eine Mischung aus magerem Schweinefleisch, Bratwurstbrät und Kartoffeln. In 100 g sind etwa 159kcal/668kj enthalten.
8. Frankfurter Würstchen werden aus Schweinefleisch hergestellt; Wiener aus Schweine- und Rindfleisch.

## Viele Ideen für ein gutes Leben im Alter

Auf ihrer Klausurtagung befasste sich die Seniorenvertretung (SV) der Stadt Goslar mit ihren Kernthemen Wohnen, Mobilität, Gesundheit und Soziales Zusammenleben (Kultur), die vier Säulen ihrer Arbeit. Im Pressegespräch zogen Siegfried Rey und Armin Nitsche eine Jahresbilanz und stellten neue Überlegungen vor.

Fest steht bereits das Datum der Lokalen Seniorenwoche, die von der Seniorenvertretung maßgeblich mit organisiert wird. Senioren können sich die Woche vom 13. bis 20. Juni 2019 vormerken, inhaltlicher Schwerpunkt wird die „Kulturstadt Goslar und Umgebung“ sein. 2018 sei das Thema „Wirtschaft“ gut angekommen, sagte Rey, die Nachfrage nach den Betriebsbesichtigungen war groß: „Wir hatten so viele Teilnehmer wie lange nicht“, meinten die Seniorenvertreter.

### Vieles angestoßen

Die SV ist in diversen Sanierungsbeiräten und politischen Gremien vertreten und hat sich die Barrierefreiheit auf ihre Fahnen geschrieben. „Wir haben da schon einiges erreicht“, sagen sie; das Thema ist fast ein Selbstläufer geworden. Zur Absenkung der Bordsteine und Aufstellung von nicht zu tief gelegten Sitzmöbeln konnten sie einiges anstoßen, was in guter Zusammenarbeit von der Stadtverwaltung umgesetzt wurde, nicht zuletzt wurde eine Sitzgruppe auf dem Osterfeld am Stella Vitalis installiert.

In den Kinderschuhen stecken dagegen neue Wohnprojekte, etwas, was auf Landesebene vorgemacht wird; hier will die SV prüfen, was davon für Goslar umgesetzt werden kann. Einen weiteren Schwerpunkt legt die SV im nächsten Jahr auf das Zusammenleben.

„Wir wollen die älteren Menschen aus ihrer Isolation rausholen“, sagt Nitsche. Mit den Kulturangeboten wird da schon viel erreicht; 2018 gab es 1245 Besucher im Seniorenkino. Rund 900 Menschen fuhren mit ins Nordharzer Städtebundtheater, ins Staatstheater Braunschweig und zu Open-Air-Veranstaltungen. Eine Tagesfahrt führte im „Kultursommer“ 36 Seniorinnen und Senioren nach Seesen ins Museum und ins Kloster Brunshausen. 300 Menschen kamen zum selbst organisierten Tag der älteren Generation, 280 Frauen und Männer hörten das Muttertagskonzert.

### Mobil mit der Rikscha

Dem Chef der SV, Siegfried Rey, schwebt aber noch mehr vor. Er träumt von einer Umsetzung des Projekts „Radeln ohne Alter“, das bundesweit auf die Beine gestellt wird. Der Clou: Vereinsmitglieder fahren Rikscha und chauffieren Senioren durch die Stadt. Sie schaffen so Mobilität und schenken Lebensfreude. In Goslar mangelt es bekanntlich nicht an der Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement – eine Krux wird aber die Anschaffung der teuren Rikschas sein – Rey stellte einen Preis von 7500 Euro pro Exemplar in den Raum.



Was sonst noch so läuft: Studenten aus Hannover arbeiten in Goslar an einer Bachelor-Arbeit über die Mobilität von Menschen über 60. Die Seniorenvertretung hofft trotz der Schlappe im Rat (die GZ berichtete) noch auf einen Seniorenbeauftragten und damit einen festen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung. Derzeit lässt sie zudem von der Kommunalaufsicht überprüfen, ob die Seniorenvertretung antragsberechtigt ist. 2020 steht zudem ein runder Geburtstag bevor: Die SV wird 40 Jahre alt. Grund zum Feiern; die Planungen dafür werden 2019 aufgenommen. (GZ v. 21.12.18)

---

## Buchtipp

### **Die zweite Lebenshälfte ist besser als ihr Ruf!**

Von Dr. med. Eckart von Hirschhausen und  
Prof. Dr. med. Tobias Esch

ISBN-13.9783498030438 Verlag: Rowohlt 11,45 €

In der Mitte des Lebens kann einem schon mal die Puste ausgehen. Alles stresst gleichzeitig: Beruf, Kinder, Eltern und die ersten körperlichen Macken, die nicht mehr weggehen. Geht es gefühlt ab 40 nur noch bergab? Nein, so sagen Eckart von Hirschhausen und Tobias Esch.

Im Gegenteil. Die Zufriedenheit nimmt für die meisten Menschen in der zweiten Lebenshälfte zu. In einem inspirierenden Dialog gehen die beiden Ärzte auf die Suche nach dem Glück, das durch Erfahrung, Weisheit und Reife wächst.

Empfohlen von Günter Borchers

# M U T

## Mit Uns nichT

Die Initiative M U T wurde vor zwei Jahren von der Leiterin der Polizeidirektion Goslar, Frau Petra Krischker, ins Leben gerufen. Woraufhin u.a. einige Mitglieder der Seniorenvertretung an einer Schulung durch die Polizei teilnahmen und nunmehr als Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren tätig sind.

Es besteht die Möglichkeit, die unten genannten Mitglieder der Seniorenvertretung anzusprechen und um Beratung in Fragen der Sicherheit des Hauses bzw. der Wohnung zu bitten.

Es zeigt sich immer wieder, wie mit kriminellen Methoden versucht wird, Menschen - und insbesondere Seniorinnen und Senioren - finanziellen Schaden zuzufügen. Hierzu ist beispielhaft der häufig praktizierte Enkeltrick zu nennen.

Die unten genannten Mitglieder der Seniorenvertretung stehen Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, für eine Beratung zur Verfügung. Vielleicht können wir Ihnen helfen und evtl. Schaden verhindern.

Haben Sie einfach **M U T** und sprechen uns an.

Siegfried Rey  
Tel. : 05321/6860386  
Siegfried.rey@t-online.de

Günter Borchers  
Tel. : 05321/83898  
guenter.borchers@gmx.de

Heinz-Otto Nagorny  
Tel. : 0151 29123021  
h.nagorny@t-online.de

Wolfgang Jäger  
05321/394347  
wolfgangjaeger2@web.de

Günter Borchers

**Ob mir mal  
jemand  
helfen  
kann?**



Jetzt ein  
netter Nachbar...

**alltagshilfen  
goslar ☎ 24747**

**Alltagshilfen Bad Harzburg: Tel.: 05322/553405**

**Alltagshilfen Schladen: Tel.: 0800/7070400**

Sie haben ein kleines Problem? Genauso ein Problem, für das man sich nette Nachbarn wünscht:

Der Hund muss raus und das Bild endlich an die Wand, die Äpfel sollen vom Baum und Mutter wartet am Bahnhof. Das alles machten Sie sonst mit links. Aber heute klappt es nicht und Sie wären heilfroh, eine helfende Hand zu haben,

Hier kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „**Alltagshilfen**“ ins Spiel. Sie suchen für Sie genau die HelferIn oder den Helfer heraus, die oder der Ihnen weiterhelfen kann und in Ihrer Nähe wohnt. Wenn die Arbeit getan ist, zahlen Sie eine **Aufwandsentschädigung** von 6,-- €. Können Sie das nicht bezahlen, wird Ihnen jemand aus der Nachbarschaft geschickt, der Ihnen unentgeltlich hilft.

# Preisrätsel

Aus den Silben sind 20 Wörter zu bilden, deren erste Buchstaben von oben nach unten gelesen ein Bauwerk, das der städtischen Altenfürsorge diente, bezeichnet.

bank - bel - ben - bier - che - de - de - dern - ei - ek - en - en - er - er - ge - ge - ge -  
gel - gel - geth - go - haus - ho - i - in - kar - ker - klip - kraut - la - lat - lau - ler - ma -  
ne - ne - ner - o - pe - ra - ra - rat - sae - sau - scha - schiff - schul - se - se - se -  
stadt - su - ta - tan - un - wi - zu

Goslarer Getränk -----

Wohnung der Luchse -----

Mineralbrunnen -----

Ausdruck des Bedauerns -----

schmackhaftes Gärkraut -----

jemandem antworten -----

Was ist die Gorch Fock -----

Arbeitsgerät eines Tischlers -----

Skandal -----

stachliges Tier -----

Stimmung -----

Wer lebt auf einer Insel -----

Kloster in Riechenberg -----

schmaler Durchlass -----

landwirtschaftliche Tätigkeit -----

Kaufhaus in Goslar -----

langjährige Baustelle in Goslar -----

Baum, der sehr alt werden kann -----

Gegenteil von gerade -----

jemandem wohlwollend sein -----

## Die Preise für die richtige Lösung des Rätsels

1. **Preis** Ein Theaterbesuch in Halberstadt für 2 Personen
2. **Preis** Ein Besuch im Seniorenkino für 2 Personen

## Einsendeschluss ist der 15. 05. 2019

Die Lösung ist an die Seniorenvertretung der Stadt Goslar - mit gut leserlicher Adresse und Telefonnummer - zu senden.

Die Auslosung findet in einer öffentlichen Sitzung der Seniorenvertretung statt. Die Gewinner werden benachrichtigt.

---

Das Lösungswort aus unserem Preisrätsel im Heft 33 war: - **Fliegerhorst** -.

In einer öffentlichen Sitzung der Seniorenvertretung im Januar 2019 wurden aus 22 richtigen Einsendungen folgende Gewinner gezogen:

1. Preis zwei Theaterkarten – gehen an Herrn Horst Hemmerling
2. Preis zwei Kinokarten – gehen an Frau Sigrun Schulz



Die Seniorenvertretung gratuliert den Gewinnern ganz herzlich.

## Senioren feiern im Burgsaal

Zu Kaffee und Kuchen hatte Vienenburgs Ortsvorsteher Martin Mahnkopf zusammen mit der Bürgergemeinschaft, die die Organisation und Bewirtschaftung übernahm, die Senioren in den neuen Burgsaal auf der Vienenburg eingeladen.

In gemütlicher Runde verbrachten 70 Gäste einen schönen Nachmittag. 47 Kinder der städtischen Kindertagesstätte überbrachten einen musikalischen Gruß. Als Dank gab es für alle Kinder eine bunte Tüte. Die Seniorenvertretung Goslar, vertreten durch Sabine Hromek-von Bohr und Heinz-Otto Nagorny, stellten das Jahresprogramm vor. Die Sprechstunde der Seniorenvertretung ist montags, von 10 bis 12 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Stadt Goslar. Mahnkopf hat alle Gäste zum 3. Advent von 12 bis 18 Uhr auf der Burg eingeladen. (GZ vom 12.12.18)



---

Die Fragen sind herausgegeben von der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisation e.V.)

### Fragen:

1. Was versteht man unter Eat by Walking?
2. Was bedeutet Grad Öchsle beim Wein?
3. Welche Bewegung fördert das Herz? Ausdauer oder Schnelligkeit?
4. Welche Risiken und Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln austreten?
5. Wie müssen Tiere für Bio-Fleischprodukte gehalten werden?

# **Pilgerfahrt zum Halberstädter Dom St. Stephanus und St. Sixtus**

*Am 20. März 2019 möchten wir alle Ü`60 Pilger zu einer Fahrt per Bus in den gotischen Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt einladen.*



Hierzu holt Sie der Bus der Firma Rühle ab:

Liebenburg, Firma Rühle:	12.15 Uhr
Goslar, ZOB :	12.35 Uhr
Vienenburg, Rathaus:	12.55 Uhr

Die Ankunft in Halberstadt ist für 14 Uhr vorgesehen; eine kleine Toilettenpause wird eingeplant. Nach einer eineinhalbstündigen Führung werden wir gegen 15.45 Uhr im Café Stephanus Kaffee und Kuchen einnehmen. Gegen 17 Uhr geht es über Vienenburg und Goslar wieder zurück nach Liebenburg.

Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns – wie immer -sehr freuen!

**Die Kosten für die Fahrt betragen 25.-€ pro Person.**

Die Anzahl der Plätze ist auf 50 Personen begrenzt. Es geht nach Eingang der Anmeldungen.

Wir bitten um Anmeldung in Ihren Pfarrbüros, z.B. in St. Jakobi in Goslar mit gleichzeitiger Bezahlung **bis zum 30. 01. 2019** ( hierbei ist der Abschnitt unten abzugeben).

---

Hier bitte abtrennen

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse

Straße: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

### **Antworten:**

1. Übersetzen kann man es mit Essen im Vorübergehen. Für Menschen mit Demenz werden Imbiss-Stationen eingerichtet, an denen sie sich mit Finger Food versorgen können.
2. Grad Öchsle ist eine Maßeinheit für das Gewicht des Traubenmostes. Über das Mostgewicht lässt sich der Alkoholgehalt des Weines bestimmen.
3. Die Ausdauer.
4. Zu folgende Nebenwirkungen kann es kommen
  - Allergische Reaktionen auf Inhaltsstoffe
  - Übelkeit, Appetitverlust, Durchfälle
  - Erschwerte Blutzuckereinstellung, Blutdrucksenkung
  - Herz-Rhythmusstörungen, verlängerte Blutgerinnung
  - Vermindertes Durstgefühl
5. Die Nutztiere erhalten Futtermittel aus ökologischem Anbau und müssen artgerecht gehalten und transportiert werden.

## Kaffeenachmittag mit Zahlenspiel und Likörchen



Musik und Service: Die Gäste des Lions Clubs lassen es sich gut gehen. Foto: Kempfer

Goslar. Kaffee, Kuchen und Musik gab's am 17.10. für rund 250 Seniorinnen und Senioren im Berufsförderungswerk, und nicht nur das: OB Dr. Oliver Junk schenkte auch noch ein Schnäpschen aus. Genauer gesagt: einen Eierlikör.

Denn im letzten Jahr hatte er sich anhören müssen: „Es ist ja schön, dass sie wieder da sind, aber viel netter wäre es, wenn sie uns einen Likör mitgebracht hätten.“ Übrigens: Die Atmosphäre war auch schon vor dessen Genuss heiter.

Uwe Schwenk de Wall, Präsident des einladenden Lions-Clubs Goslar-Kaiserpfalz, begrüßte die Gäste, die gemeinsam „20.000 Lebensjahre an Erfahrung, Erinnerung und Weisheit“ vorweisen konnten. Sein Schwager, Hausherr Pierre Noster, überreichte zwei Blumensträuße für die ältesten Gäste, Erna König (97) aus dem Hansa-Seniorenzentrum und Ilse Giesecke (97) aus dem Abendfrieden. Das Raunen an den Tischen war laut, als Noster verriet, wer den dritten Blumenstrauß bekommen sollte: Er suchte den Senior/die Seniorin mit den meisten Enkeln und Urenkeln. Zählen war angesagt. Am Ende machte Anna-Maria Gumz (81) vom Seniorenkreis Ohlhof mit 9 Enkeln und 11 Urenkeln das Rennen. Mit Likörchen, Plattenkuchen und Mundharmonika-Musik der Harz-Hessentaler Harmonikas aus Göttingerode ging der von der Seniorenvertretung organisierte Nachmittag vergnüglich weiter: Die Lions-Damen kümmerten sich um eine lückenlose Versorgung.

GZ Oktober 2018



## *Raum für Persönlichkeit*

**Mittwoch, 6. März 2019**

**„Film ab – Vorhang auf!“**

Marina und Michael Kaljushny spielen traumhaft schöne und berühmte Filmmusiken

Uhrzeit: 15.30 bis 16.30 Uhr Ort: Jagdzimmer

Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Sonntag, 17. März 2019**

**Christian Morgenstern - "Tummelplatz der Phantasie"**

Markus Maria Winkler interpretiert die Werke Christian Morgensterns lustig, skurril, einfühlsam, nachdenklich und sehr anschaulich.

Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer

Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Freitag, 22. März 2019**

**Duo-Konzert Gitarre und Violine**

Hein Brügggen und Thomas Frenser spielen Swing und Latin

Uhrzeit: 15.30 bis 16.30 Uhr Ort: Jagdzimmer

Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Montag, 25. März 2019**

**Multivision: Vietnam & Kambodscha**

Maik Günther war viele Wochen unterwegs im einstigen Indochina.

Uhrzeit: 15.30 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer

Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Donnerstag, 28. März 2019**

**Trio Sanssouci „Ohrenvergnügliche Musik des 18. Jahrhunderts“**

Virtuos vorgetragen und mit launigen Bemerkungen erläutert durch Sohee Oh, Flöte -Sigrun Meny-Petruck, Oboe - Hans -Jürgen Thoma, Cembalo

Uhrzeit: 15.30 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer

Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Mittwoch, 3. April 2019**

**Die Sommerresidenzen der Zaren**

**DIA-Vortrag mit Hans-Joachim Krenzke**

Uhrzeit: 15.30 bis 16.30 Uhr Ort: Jagdzimmer

Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Dienstag, 9. April 2019**

**DomraPiano – Saitenmalerei mit russischer Seele**

Erleben Sie ein außergewöhnliches Konzert mit poetischen Musikalität und atemberaubender Technik Moderation und Klavierbegleitung Lothar Freund

Uhrzeit: 15.30 bis 16.30 Uhr Ort: Jagdzimmer

Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Sonntag, 28. April 2019**

Jacques Offenbach zum 200. Geburtstag

**Oper mal anders „Hoffmanns Erzählungen“**

- Lachen, Weinen und Verstehen mit Richard Vardigans (Klavier und Erzählung)

Uhrzeit: 15.30 bis 16.30 Uhr Ort: Jagdzimmer Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Donnerstag, 2. Mai 2019**

**Konzert des Mallet-Duos aus Polen**

Maciej Buliński und Piotr Schiller spielen Klassik originell interpretiert für Marimba und Vibraphon.

Uhrzeit: 15.30 bis 16.30 Uhr Ort: Restaurant Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Mittwoch, 8. Mai 2019**

**Joachim Ringelnatz-Nachmittag "Ich bin so knallvergnügt erwacht"**

mit Tina-Nicole Kaiser und Jürgen Wegscheider

„Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt“

Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Freitag, 10. Mai 2019**

**GenussKultur: GEWÜRZE – Das Gold der Küche**

**Geheimnisvolle Genüsse, Getränke und Geschichten**

Gewürze spielen eine Rolle in der Ernährung, in der Heilkunst oder dienen als Aphrodisiakum.

Dieser kostbare Artikel verfeinert heute unsere moderne Küche und schenkt dem 4-Gänge-Menü seine besondere Note. Begleiten Sie unser Küchenkünstler auf dieser spannenden Reise,

genießen Sie Einblicke in den Luxus exotischer Gewürze und stimmiger Weine aus bester Lage.

Uhrzeit: 17.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Graf Schwiecheldt Preis: 49,00 € p.P. Anmeldung unbedingt erforderlich!

**Sonntag, 12. Mai 2019**

**„Oper rette dich!“ - Ein Operetten-Konzert**

Die schönsten Operettenmelodien mit Norbert Krug, Pianistin Karin Klose und Ulrike Steiner  
singen die schönsten Operettenmelodien

Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Freitag, 7. Juni 2019**

**GenussKultur: Junges Gemüse und reifer Wein**

Kreative vegetarische Küche mit feinen Begleitern

Gemüse muss jung und knackig sein, Wein zeigt seinen Charakter erst in gereifter Form. Unsere Köche überzeugen Sie mit einem 4-Gänge-Menü von der regionalen und saisonalen Esskultur.

Beim Wein sind Herkunft und gesundes Lesegut das Maß der Qualitätssiegel.

Uhrzeit: 17.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Graf Schwiecheldt Preis: 49,00 € p.P. Anmeldung unbedingt erforderlich!

**Pfingstsonntag, 9. Juni 2019**

**„Wenn der weiße Flieder wieder blüht“**

Die Sängerin Heidi Hedtmann entführt das Publikum in den Frühling

Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr Ort: Restaurant Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Donnerstag, 27. Juni 2019**

**"Im Wandel der Zeit" - ein Konzert mit Cymbal und Akkordeon**

Irina Shilina, Cymbal, und Alexander Hochhalter, Akkordeon, spielen Melodien von Vivaldi, Strauss und Brahms sowie russischen und kubanischen Weisen

Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Freitag, 5. Juli 2019**

**„Liebe“ – eine musikalische Lesung**

Der Pianist Clemens Kröger und der Schauspieler Michael Ransburg

haben sich in ihrem Programm, das Schönste des Lebens zum Thema gemacht.

Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Donnerstag, 18. Juli 2019**

**Virtuose Klangkunst aus Russland mit dem „Exprompt quartet“**

Balalaika, Domra, Kontrabass-Balalaika und Bajan bieten ein Repertoire, das weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinausgeht. Es wird für den Zuhörer ein unvergessliches Erlebnis.

Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Sonntag, 28. Juli 2019**

**Das einmalige Event: Jazz-Frühschoppen im Schwieheldthaus**

**Es spielt die Braunschweiger „Saratoga-Seven-Jazzband“**

Uhrzeit: 11.00 bis 14.00 Uhr Ort: Innenhof Eintritt frei für Bewohner, Gäste 5,00 €

**Freitag, 23. August 2019**

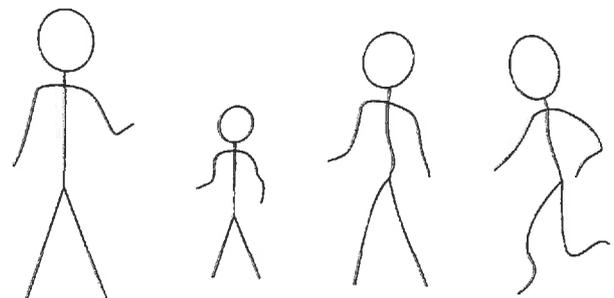
**GenussKultur: Rum, Reisen und Speisen**

Eine exotische Reise über Nase, Gaumen und Gedanken.

Lassen Sie sich auf der Reise von Kuba nach Jamaika, von Florida in die Dominikanische Republik von unserem Barkeeper von dem beliebten Getränk begeistern, erfahren sie mehr über die Stilistik, während unsere Küchenzauberer Sie an diesem Abend mit einem Menü verwöhnen.

Uhrzeit: 17.00 bis 21.00 Uhr Ort: Graf Schwieheldt Preis: 49,00 € p.P.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Holen Sie sich einen Flyer im Schwieheldthaus!



Residenz Schwieheldthaus, Schwieheldtstraße 8-12, 38640 Goslar  
Telefon 05321/ 312-0



**SENIOREN- UND PFLEGEHEIM HAUS ABENDFRIEDEN**

Martin-Luther-Str. 1, 38640 Goslar

Tel.: (05321) 784-0

**Besondere Veranstaltungen 2018**

Mo.	12.02.	15:00 Uhr	Wir feiern Rosenmontag
Fr.	02.03.	15:30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
Mo.	05.03.	15:30 Uhr	Modenschau
Die.	20.03.	15:00 Uhr	Frühlingsfest
	April		"Sicher gehen am Rollator" - in Vorbereitung
Mo.	02.04.	15:00 Uhr	Osterkaffee
Sa.	12.05.	15:30 Uhr	Muttertagskaffee
	Mai		Ausflug - in Vorbereitung
	Juni		Kirchen Pilgerweg - in Vorbereitung
	Juli		Eiskaffee - in Vorbereitung
Do.	16.08.	15:00 Uhr	Sommerfest - Ferne Länder - Fremde Kulturen
Do.		17:30 Uhr	jeden letzten Donnerstag im Monat: Gemeinsames Abendessen

**Regelmäßige Veranstaltungen im Haus Abendfrieden wöchentliche Termine**

<b>Montag</b>	10:00 Uhr 15:00 Uhr 15:30 Uhr	Kegeln Gymnastik Die Sonnenuhr - Ratespiel
<b>Dienstag</b>	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:30 Uhr	Handarbeitskreis Kreatives Gestalten Offenes Singen
<b>Mittwoch</b>	10:00 Uhr 10:00 Uhr  10:00 Uhr 15:30 Uhr	Gedächtnisübungen Es war einmal - Erinnerungspflege - Die Backgruppe trifft sich Schallplatten Konzert
<b>Donnerstag</b>	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:30 Uhr 14:30 Uhr 15:30 Uhr 17:30 Uhr	Vorlesekreis Hundestunde Hauskino Markttag Tanz am Nachmittag Gemeinsames Abendessen
<b>Freitag</b>	09:00 Uhr 10:00 Uhr 15:30 Uhr 15:30 Uhr 15:30 Uhr 15:30 Uhr	Gymnastik -Sturzprophylaxe- Tanz am Vormittag Männerstammtisch Begrüßungskaffee für neueingezogene Bewohner Offener Gesprächskreis Katholischer Gottesdienst
<b>Samstag</b>	10:00 Uhr	Vorlesen
<b>Sonntag</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst



Es lohnt sich dafür zu den Eltern mit über zu allen  
anderen über nicht mehr leben zu gehen



Wir kümmern uns.

### **Das Stadthaus am Zwingerwall stellt die ersten Aktivitäten 2019 vor**

Auch das Jahr 2019 hält wieder einige interne Feierlichkeiten für unsere Bewohner/innen bereit. Mit Zittermusik verbrachten wir am 11.01.19 mit selbstgebackenen Waffeln und guter Stimmung den Nachmittag.

Am 24.01.19 gab es eine musikalische Veranstaltung mit Sabine Gerbrich. Und natürlich informieren wir auch gern über die Ankunft des „Brillenmobil“ am 04.02.19.



Der Zitterspieler besucht uns am 24.2.19 und bereits vier Tage später, am 28.2.19 feiern wir die Weiberfastnacht mit musikalischer Untermalung von Steffen Grundmann. Das Frühlingsfest folgt am 20.3.19. mit musikalischer Begleitung von Willi Sitter.

Damit wäre das erste Quartal des neuen Jahres um. Doch wieso aufhören, wenn es am schönsten ist? Deswegen besucht uns am 17.04.19 Herr Lassig mit dem „Modemobil“. Unsere Bewohner/innen haben dort die Möglichkeit, sich von der neuen Sommerkollektion inspirieren zu lassen und neue Kleidungsstücke zu erwerben. Hier machen alle, die möchten, mit und tragen die Kleidung als Models zur Show. Wir sind schon ganz gespannt, welche Farben und Schnitte dieses Jahr im Trend sind.



Mille Fleurs besuchen uns am 26.04.19 mit ihrem Hexenprogramm. Mit herzlichem Lachen und viel Freude wollen wir einen ereignisreichen Nachmittag erleben.

Damit wäre die erste Hälfte des neuen Jahres fast um, doch wir ruhen uns nicht aus. Herr Mergerle überrascht uns am 16.05.19 mit einem Musikprogramm zum Schunkeln und Mitsingen.

Zusätzlich findet alle vier Wochen eine Andacht und einen ökumenischen Wortgottesdienst statt.

Weiterhin viel Freude wünscht das Team vom Stadthaus am Zwingerwall,

i. A. B. Würfel

Leiterin des Sozialen Dienstes



Theresienhof GmbH - Rammelsberger Straße 42 - 38644 Goslar

Theresienhof GmbH  
Rammelsberger Straße 42  
38644 Goslar

Telefon (05321) 787 0  
Telefax (05321) 787 273  
info@theresienhof-goslar.de  
[www.theresienhof-goslar.de](http://www.theresienhof-goslar.de)

Edith Keitel  
Telefon (05321) 787131

### Besondere Veranstaltungen

Tanzkaffee	16.02.2019 15.00 Uhr	In den Räumlichkeiten der Tagespflege, Haus Ulme
Musikangebot	23.02.2019 14.00 -16.00 Uhr	In den Räumlichkeiten der Tagespflege, Haus Ulme
Pflegefall-Was nun?	13.02.2019 18.00 Uhr	Turmzimmer, Haus Ahorn
Fasching	05.03.2019 15.00 Uhr	In den Wohnbereichen
Generalvollmacht& Patientenverfügung	13.03.2019 18.00 Uhr	Turmzimmer, Haus Ahorn
Pflegefragestunde-Konfliktberatung für Interessierte und Angehörige	17.04.2019	Turmzimmer, Haus Ahorn
Gottesdienst zum Karfreitag	19.04. 2019 15.30 Uhr	In den Räumlichkeiten der Tagespflege, Haus Ulme
Ostergottesdienst	22.04.2019 15.30 Uhr	In den Räumlichkeiten der Tagespflege ,Haus Ulme
Palliative Pflege im Thereisenhof	15.05.2019 18.00 Uhr	Turmzimmer, Haus Ahorn
Sommerfest	22.06.2019 Ab 14.30 Uhr	Im Park

Weitere Veranstaltungen sind geplant, diese können den aktuellen Tagesaushängen entnommen werden.

### Regelmäßige Veranstaltungen

montags	10.30 Uhr	Gruppengymnastik in den Räumlichkeiten der Tagespflege 
	10.30 Uhr	Morgenrunde in den Wohnbereichen 
	15.30 Uhr	Musikangebot in den Wohnbereichen monatlich
	16.00 Uhr	Spielerunde in den Wohnbereichen
dienstags	10.00Uhr	Frühschoppen für Männer 14-tägig
	10.00 Uhr	Sekt-und Selters für Frauen 14-tägig
	10.30 Uhr	Helfer auf vier Pfoten 
	10.30 Uhr	Sturzprävention 
	15.30 Uhr	Geburtstagskaffee- monatlich Tanzen im Sitzen, musikalische Angebote - monatlich 
mittwochs	10.00 Uhr	Back-Kochgruppe 
	15.30 Uhr	Vorleserunde in den Räumlichkeiten der Tagespflege , Dia/Filmvorträge 1x im Monat
	15.30 Uhr	Vorleserunden Haus Ahorn, Haus Eiche, Haus Ulme
donnerstags	10.30 Uhr	Sturzprävention
	10.30 Uhr	Schnibbeln & Co in den Wohnbereichen
	10.00 Uhr	Handarbeitsgruppe - monatlich
	10.30 Uhr	Singkreis monatl. in den Wohnbereichen 
	15.30 Uhr	Vorleserunde Haus Ahorn 14tägig 
	17.00 Uhr	Dämmereschoppen
freitags	10.30 Uhr	Gymnastik 
	15.30 Uhr	Bewegungsangebot in den Wohnbereichen
	15.30 Uhr	Gottesdienst 1x monatl.
samstags	15.30 Uhr	Gottesdienst 1x monatl. 
sonntags	14.30 Uhr	Kaffeeklatsch 

Eventuelle Rückfragen bei: Edith Keitel – Tel.: 05321/78 7131



## Seniorenzentrum Goslar

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über einige personelle Veränderungen im Hansa Seniorenzentrum Goslar informieren.

Seit dem 26.12.2018 ist als Pflegedienstleitung Frau Daniela Palazzo für die Belange im Bereich Pflege und Betreuung zuständig und seit dem 01.12.2018 ist Herr Arne Eckhardt als Hausleitung für sämtliche Belange im Hansa Seniorenzentrum zuständig und auch verantwortlich.

Für Fragen, Anregungen und Kritik können Sie sich sehr gern vertrauensvoll an Frau Palazzo und/oder Herrn Eckhardt wenden.

Ihr Hansa-Team aus Goslar

### Veranstaltungen

Freitag, 01.03.2019	Kinderkarneval über Stadtteilverein Jürgenohl
Samstag, 16.03.2019	Gourmet-Veranstaltung
Samstag, 16.03.2019	Museum aus dem Koffer
Montag, 22.04.2019	Der Lenz ist da (Nachmittagskaffee)
Samstag, 27.04.2019	Tag der offenen Tür 10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 12.05.2018	Muttertags Kaffee
Donnerstag, 30.05.2019	Himmelfahrt
Mittwoch, 19.06.2019	Die Erdbeere / Nachmittagskaffe
Samstag, 29.06.2019	Schützenfest
Mittwoch, 07.08.2019	Echt beerig, beerig gut (Nachmittagskaffee)
Freitag, 23.08.2019	Hansa-Konzert 16.00 Uhr
30.08. bis 01.09.2019	Stadtteilfest Kramerswinkel



## Stella Vitalis Seniorenzentrum Goslar

### *Was gibt es Neues?*

Auf dem Wunschzettel unserer Bewohnerinnen und Bewohner stand schon lange der Wunsch, den der Einrichtung gegenüberliegenden Bordstein abzusenken, um leichter und auch ohne Hilfe auf den Bürgersteig zu kommen auf dem Weg in die Stadt. Zu unserer großen Freude ist dieser Wunsch in Erfüllung gegangen. Auch gibt es eine neue gemütliche Sitzgruppe mit Bänken und einem Tisch an der Ecke des Osterfeldes.

Wir bedanken uns bei der Seniorenvertretung der Stadt Goslar, dem Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren des CDU Stadtverbandes Goslar und der Stadt Goslar

### *Welche Veranstaltungen gibt es?*

14. Februar 2019	15.00 Uhr	Valentinskaffee
04. März 2019	15.00 Uhr	Rosenmontagsfeier
18. April 2019	15.00 Uhr	Osterkaffee
30. April 2019	17.00 Uhr	Walpurgisgrillen
07. Mai 2019	10.00 Uhr	Maifrühshoppen
18. Juni 2019	15.00 Uhr	Erdbeerfest
19. Juli 2019	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch
03. August 2019	11.00 Uhr	Großes Sommerfest

**Wir feiern 5 Jahre Stella Vitalis in Goslar!**

Unsere Gottesdienste geben wir für jeden Monat mit einem Aushang bekannt.

**Täglich ist unsere Cafeteria von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet und bietet neben Kuchen und Kaffee ein täglich wechselndes Mittagessen ab € 4,50. Wir bitten um Voranmeldung: 05321/68505-104.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen den Leserinnen und Lesern für das vor uns liegende Jahr viele glückliche Momente.*

**Stella Vitalis Seniorenzentrum Goslar, Osterfeld 3, 38640 Goslar  
Tel.: 05321/68505-0, Internet: [info@stellavitalis-goslar.de](mailto:info@stellavitalis-goslar.de)**

**Stella Vitalis**  
Seniorenzentrum Goslar



## SIS (Seniorpartners in School) ein Segen für Kinder

Der Verein SIS wurde im Jahre 2001 von Christine Richter in Berlin gegründet, um Menschen in der dritten Lebensphase zu nutzen, um eine Brücke zur Enkelgeneration aufzubauen. Und zwar dort, wo Kinder sich aufhalten, nämlich in Schulen. Es gibt inzwischen 14 Landesverbände in Deutschland, der Landesverband Niedersachsen e.V. (SIS) ist inzwischen an rund 40 Schulen in 8 Städten, weitere Stützpunkte kommen hinzu. Alle Mitglieder des Vereins sind ehrenamtlich und unentgeltlich tätig.

Der Stützpunkt Goslar wurde im Jahre 2007 von Regine von Dobschütz gegründet. Ältere ab ca. 55 Jahren aufwärts werden von SIS kostenlos im Rahmen einer Ausbildung von 80 Stunden zu Schulmediatoren ausgebildet. Sie sind anschließend mindestens 24 Monate einmal wöchentlich ehrenamtlich in den Grundschulen im Landkreis Goslar tätig. In Goslar sind wir SIS SchulmediatorInnen an folgenden Grundschulen tätig: GOETHESCHULE, SCHILLERSCHULE, WORTHSCHULE, UNTEROKER, LANGELSHEIM, VIENENBURG UND WIEDELAH:

Die Schulen stellen uns einen Raum zur Verfügung, den wir „Raum der guten Lösungen“ nennen. Hier gibt es klar Regeln, wie z.B. wir gehen fair und respektvoll mit einander um, jeder darf ausreden, alles bleibt im Raum.

### Was wir dringend benötigen:

Da wir alle nicht jünger werden, ist es notwendig, regelmäßig neue Mediatoren kostenlos auszubilden. Genauso wichtig ist es für uns SPONSOREN zu finden, die uns bei der Finanzierung dieses Projekts helfen. Wir dürfen für uns in Anspruch nehmen, dass an den von uns betreuten 7 Schulen, rd. 1.000 Kinder die die Möglichkeit haben, durch die SIS-Mediatoren zu einer gewaltfreien Konfliktlösung geführt zu werden.

**Wir SIS`ler:** vermitteln bei Streitigkeiten und schulischen Konflikten  
arbeiten vertrauensvoll mit der Schulleitung und den Lehrern zusammen  
sind auf Wunsch auch Ansprechpartner für die Eltern  
helfen, Konflikte durch Gespräch statt durch Gewalt zu lösen  
wollen Toleranz, Anerkennung und Respekt unter den Schülern und Schülerinnen fördern

**Wie läuft das ab?** Wir sind mind. 1mal pro Woche im uns von der Schule zur Verfügung gestellten „Raum der guten Lösungen“ tätig.  
Schüler und Schülerinnen kommen gern auf eigenen Wunsch  
Wir SeniorpartnerInnen arbeiten im Team zu zweit  
Die Teilnahme der Schüler und Schülerinnen ist freiwillig  
Die Arbeit ist für alle vertraulich.

Helfen Sie mit, unsere Jugend hat es verdient, in eine gewaltfreie Zukunft geführt zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sis-niedersachsen.de](http://www.sis-niedersachsen.de) sowie von der Stützpunktleiterin Ilse Lahusen (Tel: 05321-24176) oder Susanne Braunleder (Tel.: 05324-76850).

Der **Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)** wurde im Jahre 1917 als Reichsbund gegründet.

Unsere Arbeit gilt seit dem ersten Tag der Stärkung der sozialen Rechte großer Teile der Bevölkerung.

In den Zeiten nach dem 1. Weltkrieg und 2. Weltkrieg waren es zunächst die Kriegsoffer, die mit unserem Verband ihre Versorgung erstritten, so kämpfen wir heute für soziale Gerechtigkeit aller Mitglieder unseres Verbandes.

Der **SoVD - Landesverband Niedersachsen e.V.** ist heute eine Solidargemeinschaft von über 285.00 Mitgliedern, organisiert in 43 Kreis- und rd. 1.100 Ortsverbänden. Als **größter Sozialverband** in Niedersachsen macht der **SoVD** der Politik Druck, denn soziale Gerechtigkeit ist unser Auftrag.

### **Wir machen uns für Solidarität und soziale Gerechtigkeit stark.**

Im Landesverband Niedersachsen sind in 60 Sozialberatungszentren geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, um sich für die Rechte unserer Mitglieder beratend und vertretend einzusetzen.

### **Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:**

- Rente
- Arbeitslosengeld I + II (Hartz IV)
- Krankenversicherung
- Pflege
- Sozialhilfe
- Behinderung
- Berufskrankheit, Arbeitsunfall
- Staatliche Entschädigungsleistungen
- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

*in*

*unserem neuen, modernen*

**SoVD – Beratungszentrum Goslar**

**Bäringerstr. 31**

**38640 Goslar**

**Tel.: 05321 – 21836 | Fax: 05321- 23142**

**E-Mail: [info@sovd-goslar.de](mailto:info@sovd-goslar.de)**

**Internet: <http://www.sovd-goslar.de>**

**Bitte vereinbaren Sie, bei Bedarf, einen Termin !!**



## Der Arbeitskreis Seniorinnen und Senioren des CDU Stadtverbandes Goslar

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 14. Juni 2017 wurde - nach längerer Pause - der neue Arbeitskreis **Seniorinnen/ Senioren im CDU - Stadtverband Goslar** gegründet. Als Sprecher wurde Armin Nitsche gewählt. Die Mitglieder des AK setzen sich für die Belange und Anliegen älterer Menschen ein.

Wir informieren über Themen, die Seniorinnen / Senioren betreffen.

Mit unseren Veranstaltungen - die für alle Interessierten offen sind - wollen wir auch gemeinschaftliches Erleben fördern.

Lernen Sie unseren CDU Seniorenkaffee kennen. Treffen, plaudern, diskutieren. Jeden 2. Mittwoch an den geraden Monaten des Jahres von 15 Uhr bis 17 Uhr an jeweils anderen Orten, immer mit einem kleinen Programm.

Armin Nitsche



### Über uns:

Wir sind ein Kreis von Personen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen Interessen und Berufen, aus unterschiedlichen Wohnorten, doch eines haben wir gemeinsam:

### Freude am Wandern!

Jeder, der mit uns wandern will, ist uns willkommen.

Die Wanderungen finden jeden Dienstag bei jedem Wetter statt und dienen der Gesundheit und Geselligkeit.

Sie sind zwischen 10 und 20 km lang und haben unterschiedliche Ziele:

Im Frühjahr das Harzvorland (Märzenbecher, Leberblümchen, Adonisröschen,...) die Bergwiesen und das frische Grün der Laubwälder; im Sommer und Herbst die Höhen des Harzes mit seinen Teichen, Gräben, Mooren und Tälern; im Winter den Harzrand.

Start- und Zielpunkt ist Goslar. Die Ausgangs- und Endpunkte der Wanderungen sind - von wenigen Ausnahmen abgesehen - Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel.

Zur Mittagszeit kehren wir fast immer in harztypischen Gaststätten ein. Für die Wanderungen ist kein Entgelt zu entrichten da unsere Wanderführer ehrenamtlich tätig sind.

Unsere Wanderungen werden jeden Montag in der Goslarschen Zeitung veröffentlicht, außerdem im Goslarer Programm, welches in der Tourist-Information erhältlich ist.

Unsere Ansprechpartner für die Wandergruppe:

Frau Maria Tarara 05321/81047, Herr Bernd Sommermeyer 05321/41553,  
Herr Henning Gärtner 05326/85329

91 JAHRE

 **KOLPING** in GOSLAR

## Kolpingsfamilie Goslar seit 1927

Falko Stegemann-1.Vorsitzender-

Kneippstr.45-38642 Goslar

Telefon:05321/739275

Mobil:015207242898

E-Mail:[Falko2009Web.de](mailto:Falko2009Web.de)

*Was bietet die Kolpingsfamilie:*

---

*WIR nehmen teil am Geschehen in der Gemeinde*

*Wir treffen uns zu religiösen Veranstaltungen*

*Wir diskutieren über weltliche Themen*

*Wir lieben Frohsinn und Geselligkeit*

*Wir führen Begegnungen mit anderen Kolpingsfamilien*

*Auch Sie können an dem Geschehen der Goslarer Kolpingsfamilie teilnehmen.Sie sind uns immer herzlich willkommen.*

*Wir treffen uns jeden 3.Dienstag des Monats*

*im Gemeindehaus von Sankt Benno-Marienburger Straße 35.*

*Glück Auf und Treu Kolping*

*Falko Stegemann*

*1.Vorsitzender*



# MITTEILUNG IHRER POLIZEI

Warnung vor falschen Polizisten



## DIE POLIZEI WARNT VOR BETRÜGERN, DIE SICH ALS POLIZEIBEAMTE AUSGEBEN

### SO GEHEN DIE BETRÜGER VOR:

Am Telefon meldet sich eine Person bei Ihnen und gibt sich als ermittelnder Polizeibeamter aus. Die Person am Telefon sagt, dass bei einem festgenommenen Einbrecher ein Notizzettel mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift gefunden wurde. Nun wolle die Polizei weitere Straftaten verhindern und andere Komplizen festnehmen. Dazu sei Ihre Mitarbeit erforderlich.

Der Täter ist in diesem Gespräch sehr geschickt und wird versuchen, Informationen über Bankkonten, Wertanlagen, Schmuck, Vermögensverhältnisse und vorhandene Wertgegenstände zu erlangen.

Auch wird ggf. angeboten, natürlich zu Ihrem Schutz, vorbeizukommen und Geld, Schmuck sowie weitere Wertgegenstände abzuholen, um es für einen bestimmten Zeitraum bei der Polizei sicher aufzubewahren.

Mancher Täter ist sogar so dreist und erzählt, dass man Hinweise auf eine angebliche Mittäterschaft von Bankmitarbeitern habe. Ziel ist es, auch das Vertrauen in die Bank und deren Mitarbeiter zu erschüttern.

Es ist auch schon vorgekommen, dass während eines Telefonats ein angebliches Gespräch von Tätern vorgespielt wird, in dem deutlich Stimmen von Personen zu hören sind, die sich verabreden, Geld von Ihrem Konto abzuheben.

### ACHTUNG: HIERBEI HANDELT ES SICH NICHT UM POLIZEIBEAMTE!

Seien Sie auch misstrauisch, wenn Sie während des Gesprächs mit dem Handy zur Bank gehen und Geld von Ihrem Konto abheben sollen. Da Sie ja immer noch mit dem Täter telefonieren, kann dieser sicher sein, dass Sie keine Person Ihres Vertrauens befragen oder über die Telefonnummer 110 die richtige Polizei anrufen.

### ACHTUNG: DIE TELEFONNUMMER DER POLIZEI IN DER TELEFONANZEIGE!

Durch technische Manipulation können die Täter die echte Telefonnummer der Polizei (auch 110) im Display Ihres Telefons anzeigen. Dazu der ausdrückliche Hinweis: die Notrufnummer 110 wird nicht übertragen!

#### Präventionstipps: So können Sie sich schützen

- Die „echte“ Polizei fordert Sie niemals auf, Banküberweisungen oder Bargeldabhebungen durchzuführen, um Ermittlungen zu unterstützen.
- Seien Sie misstrauisch. Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit. Sie haben immer Zeit für eine Rücksprache mit Angehörigen und Vertrauenspersonen!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe!
- Polizisten in ziviler Kleidung weisen sich mit einem Dienstausweis aus und haben Verständnis dafür, dass man bei der Polizeizentrale nachfragt. Suchen Sie selber die Telefonnummer der Polizei heraus.
- Rufen Sie nie über die am Telefon angezeigte Nummer zurück - legen Sie auf! Verständigen Sie bei verdächtigen Vorfällen umgehend die 110!

**Noch ein Hinweis:** In letzter Zeit wurden auch Fälle bekannt, in denen sich die Betrüger als Staatsanwälte, Bankmitarbeiter oder andere Amtspersonen ausgegeben haben.

### Ihre Polizeidienststelle

Polizeiinspektion Goslar

Heinrich-Pieper-Straße 1

38640 Goslar

Harald Töpfer Tel. 05321/339215

Beauftragter für Kriminalprävention



06.12.2018

*Gymnastik für Damen und Herren  
im Dojo*

Im Mittelpunkt stehen  
Beweglichkeit-Dehnfähigkeit-Kraft-Ausdauer

Die Judo-Karate Sportschule (Dojo) ist nur unser Trainingsort, die uns verbindende Gymnastik lässt sich am besten durch Ausprobieren erklären.

**Unser Trainingsangebot für Ältere**

**Frühgymnastik für Frauen:**

**Mo. Di. Mi. 9:30Uhr bis 10:15Uhr**

**Herrengymnastik:**

**Mo. 19:00Uhr bis 19:45Uhr und Do. 18:15Uhr bis 19:00Uhr**

Außerdem kann man für fitte Ältere auch noch die anderen Sportarten anbieten, die auf der Internetseite zu finden sind.

[www.jkcs-goslar.de](http://www.jkcs-goslar.de)

Ansprechpartner: Bodo Pfüller  
05321/ 23640

---

**Tanz mit - bleib Fit**



Wir tanzen jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr im Jugendzentrum B6.  
Tanzen hält Körper und Geist beweglich und macht viel Spaß. Jede(r) kann sofort mitmachen und braucht keinen Partner(in) mitzubringen.  
Wir freuen uns auf alle neuen Tänzer(innen).

Anmeldungen bitte unter Tel. 05321 – 22437  
Ursula Mohme



Der Hospizverein *christophorus haus* e. V., Goslar besteht seit dem Jahr 1981. Schwerkranke und sterbende Menschen, sowie deren Angehörige werden in ihrem Zuhause von ehrenamtlichen, durch eine einjährige Schulung vorbereitete Hospizhelferinnen begleitet, um Entlastung zu geben, Trost zu spenden, da zu sein und zu zuhören.

Zusätzlich zur häuslichen Begleitung bietet das Hospiz in der Robert- Koch- Strasse 42 drei Einzelzimmer für Gäste an, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrem gewohnten Umfeld betreut werden können.

Die gesamte Begleitung“ rund um die Uhr“ wird überwiegend ehrenamtlich geleistet. Die medizinische und pflegerische Betreuung übernehmen die Hausärzte und ambulante Pflegedienste. Wir kooperieren mit dem Palliativstützpunkt Salzgitter und örtlichen Pflegediensten.

Um eine 24 Stunden Begleitung zu gewährleisten, schulen wir jedes Jahr ab Januar neue Hospizmitarbeiter/innen. Der Kursus dauert ca. 13 Monate.

Die Kosten des Hauses werden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuwendungen von Förderern getragen. Daher sind wir auf die Unterstützung der Bürger angewiesen, die sich sowohl als Mitglied, Fördermitglied oder auch durch ehrenamtlichen Einsatz in unserem Haus einbringen möchten, oder aber auch durch Spenden, z. B. anstelle von Geschenken oder Blumen und Kränzen zu Trauerfeiern unsere Arbeit unterstützen möchten. **(IBAN: DE 20 2595 0130 0004 3500 05)**

An jedem zweiten Sonntag im Monat findet in den Räumen der St. Georg Gemeinde in der Danziger Strasse 32, Goslar, das **Trauerkaffee** für Begegnung, Zuspruch und Begleitung statt. Des Weiteren bieten unsere erfahrenen Trauerbegleiterinnen eine offene und eine feste Trauergruppe sowie Einzelgespräche an.

Ein weiteres Engagement ist das Projekt „**Hospiz macht Schule**“. Speziell dafür vorbereitete Ehrenamtliche gestalten in einer Grundschulklasse eine Projektwoche zum Thema Abschied, Tod und Trauer.

Durch die Kooperation mit dem **ambulanten Kinderhospizdienst** Löwenherz in Syke wurden mittlerweile zwei Mitarbeiterinnen für die ambulante Kinderhospizarbeit ausgebildet.

Zwei weitere Ehrenamtliche sind für die Unterstützung von **trauernden Kindern und Jugendlichen** geschult.

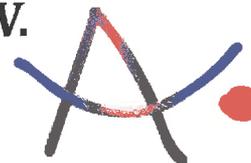
Zum **Welthospiztag** im Oktober 2018 haben wir im Kreishaus einen interessanten Vortrag von Dr. R. Prönecke über „Ethische Fragen am Lebensende“ veranstaltet. Im Anschluss fand ein angeregter Austausch unter anderem über die Möglichkeit einer palliativen Sedierung statt.

Unser **Sommerfest** findet in diesem Jahr am 14. Juli 2019 von 11.00 – 17.00 Uhr statt.

Im Kreis von zahlreichen Interessierten, Angehörigen und Mitgliedern wollen wir ein schönes Fest feiern und laden Sie herzlich ein. Unterstützt werden wir durch verschiedene Darbietungen musikalischer und anderer Art. Lassen Sie sich überraschen!

Dankbar sind wir für die Spenden in Form von Kuchen, Fleisch, Würstchen, Salaten und für das große unermüdliche Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter/ innen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter **05321-84899** zur Verfügung



## Angehörigengruppe

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz ... trifft sich zum vertraulichen Erfahrungsaustausch, zum wechselseitigen Zuhören und zur gegenseitigen Stärkung. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen, von-Garßen-Str. 6, Goslar (bitte bei der Alzheimer-Gesellschaft klingeln).

Kontakt und Informationen: Kirsten Moritz, Tel. 016097046602 – [KirstenMoritz@gmx.de](mailto:KirstenMoritz@gmx.de)

## Cafe Damals

Nächster Termin: 21.02.2019 von 15.00 bis 17.15 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Kreishaus Goslar, Klubgartenstr. 6, Cafeteria – Thema: Sprichwörter und deren Bedeutung

## Beratungstermine im ersten Halbjahr 2019

Wo Krankenhaus Goslar

Termine jeden 2. Dienstag im Monat in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr

Wo Senioren- und Pflegestützpunkt – Jakobikirchhof 5-6 (Sparkassenpassage)

Termine Donnerstag, 21. März < Donnerstag, 16. Mai < Donnerstag, 18. Juli 2019

Zeit jeweils von 11.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Daneben findet Jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr eine telefonische oder persönliche (bitte Termin vereinbaren) Sprechstunde in unserem Büro beim Paritätischen in Goslar, von-Garßen-Str. 6 statt. Nach Vereinbarung ist auch, falls gewünscht, ein Hausbesuch möglich.

## Treffen Bewegung/Tanz und Musik/Singen:

Betroffene und Angehörige können Erinnerungs- und Wohlfühl-Gefühle entwickeln. Die Treffen finden monatlich (jeden 2. Freitag) statt im Paul-Gerhardt-Haus (Altenpflegeheim Haus Abendfrieden) ab 15.30 Uhr. Achten Sie bitte auf Hinweise in der GZ, fragen Sie bei uns nach oder besuchen Sie uns im Internet.

Gern kommen wir auch in Ihre Gruppe, um über die Demenzerkrankung bzw. unsere Arbeit zu berichten.

---

Alzheimer-Gesellschaft im Landkreis Goslar e. V. [www.alzheimer-goslar.de](http://www.alzheimer-goslar.de)

Telefon 05321 3943131 Von-Garßen-Straße  
6  
Telefax 05321 18229 38640 Goslar

- 66 -

## Aktivitäten für Senioren

- **Senioren-Kaffeenachmittag (mit Spiel, Spaß, Gedächtnistraining)**  
Jeden Freitag, 15.00-17.30 Uhr, in Vienenburg  
Jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.30-16.30 Uhr, in Goslar
- **Senioren-Gymnastik**  
Jeden Montag, 10-11 Uhr, in Vienenburg
- **Handarbeitsnachmittag (mit Kaffeetrinken)**  
Jeden Mittwoch, 14-17 Uhr, in Vienenburg
- **Faschingsfeier**  
Freitag, 01. März 2019, 15-18, mit abendlichem Imbiss, in Vienenburg
- **Traditionelle Fahrt zum Spanferkelesse**  
Mittwoch, 24. April 2019 (Abfahrtszeiten + Ziel entnehmen Sie bitte der Presse)
- **Traditionelle Fahrt zum Spargelessen**  
Voraussichtlich Anfang Juni, Termin, Abfahrtszeiten + Ziel entnehmen Sie bitte der Presse

**Vienenburg:**

Altentagesstätte  
Goslarsche Straße 4  
Tel.: 05324/82046

**Goslar:**

DRK Kreisverband  
Wachtelpforte 38  
Tel.: 05321/370017



- Altenheim
- Behindertenfahrdienst
- Bereitschaften
- Bergwacht
- Erste Hilfe Ausbildungen
- Jugendrotkreuz
- Kleiderkammern
- Sozialarbeit/offene Altenhilfe
- Ambulante Pflege
- Blutspende
- Hausnotruf
- Kindertagesstätten
- Menüservice (Essen auf Rädern)
- Tagespflegen
- Sanitätsdienste

Ihre kostenlose Infonummer:

**08 000 365 000**

# KIRCHENGEMEINDE

## EVANGELISCH OKER LUTHERISCH

In der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker finden folgende Veranstaltungen statt:  
**Gruppen und Kreis auf einen Blick:**

### Künstlerisches

#### **Werkgruppe**

Mittwoch 15.00 – 17.30 Uhr (Tafelhaus, Am Breiten Stein 17)

Ansprechpartner: Edeltraut Breeger (Tel. 05321-67398)

#### **Frauentreff – Winterpause** (Wiederbeginn am 04.03.2019)

Montag 15.30 Uhr (Katharina-von-Bora-Haus, Am Stadtpark 13)

Ansprechpartner: Karin Krause (Tel. 05321-51401)

### Senioren/Seniorinnen

#### **Feierabendkreis**

Mittwoch 14.30 Uhr (Tafelhaus, Am Breiten Stein 17)

Ansprechpartner: Edeltraut Breeger (Tel. 05321-67398)

### Vorschau

**21.04.2019 – Ostersonntag**

**ab 11 Uhr Osterfrühstück**

**Katharina-von-Bora-Haus,**

**Am Stadtpark 13**

Gestaltet vom Frauentreff



## Raten macht Spaß

Fuß	--w---	spiel
Holz	vw---	stuhl
Flaschen	---v-	tuch
Halb	---v-	verkehr
Hoch	---v-	ferien

Die rot unterstrichenen Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen einen Vogel, der bei uns in der Stadt auf einem Brunnen sitzt.

Das Lösungswort aus Heft 33 war – **Christo** –.

## Pressemitteilung: 12.02.2019

### *Kostenlose Schulung zur ehrenamtlichen DUO-Seniorenbegleitung*

Mehr als 90% der älteren Menschen führen ein selbstständiges Leben und möchten dies so lange wie möglich beibehalten. Doch die familiären Strukturen ändern sich: Viele ältere Menschen leben allein, die Kinder leben oft weit entfernt, Freunde und Bekannte sind verstorben oder selbst hilfebedürftig. Gelegenheit für ein Gespräch oder einen Spaziergang bietet sich kaum. Die Angst vor Vereinsamung wächst.

Hier kommt die Tätigkeit der ehrenamtlichen DUO-Seniorenbegleiter\*in zum Tragen: Sich Zeit nehmen zum Reden und Zuhören, kleine Ausflüge unternehmen, die Erledigung der Einkäufe oder die Senioren zu Ärzten und Behörden begleiten.

Der Senioren- und Pflegestützpunkt im Landkreis Goslar bietet in Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB), vom 28. August – 11. Dezember 2019 eine 50-stündige Qualifizierung zur ehrenamtlichen DUO-Seniorenbegleitung, in der Zeit von 18:00 – 21:15 Uhr in Goslar an.

Themenschwerpunkte sind u. a. die gesellschaftliche Situation älterer Menschen, Aufgaben und Arbeitsweisen der ehrenamtlichen Begleitung, Gesundheit und Mobilität, rechtliche Aspekte, Gesprächsführung und Kommunikation. Außerdem absolvieren die Teilnehmer eine 20-stündige Hospitation im ambulanten Bereich.

Die Qualifizierung richtet sich an Menschen aus verschiedenen Berufen und unterschiedlichen Alters, die Spaß und Freude im Umgang mit älteren Menschen haben und sich auch für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessieren.

Die weitere Betreuung und der Einsatz der ehrenamtlichen DUO-Seniorenbegleiter\*in erfolgt über den Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Goslar.

Die Qualifizierung wird vom Land Niedersachsen im Rahmen des Programms DUO gefördert und ist für die zukünftigen Ehrenamtlichen kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldungen im Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Goslar 05321 – 3119600 oder Dorothe Prozell, LEB Goslar, 05346 – 5010.

<b>Nr.</b>	<b>Sportart</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>
1.	Ambulanter Herzsport	Montag	18.30 - 20.00 Uhr	Goldene Aue, Halle a
2.	Gymnastik Frauen	Montag	18.00 – 19.30 Uhr	Halle Sudmerbergschule
		Mittwoch	08.45 – 09.45 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b
3.	Aerobic 60+	Montag	09.00 – 10.00 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b
4.	Gymnastik Seniorl*innen	Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b
5.	Seniorengymnastik / Basketball und Turnen für Männer	Freitag	20.00 – 21.30 Uhr	Halle Ratsgymnasium, Schilderstraße
6.	Familienbad	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr	Hallenbad Aquantic
7.	Volleyball als Freizeitsport	Freitag	19.00 – 21.45 Uhr	Goldene Aue, Halle b
8.	Wassergymnastik f. Senioren	Mittwoch	08.30 – 09.30 Uhr	Hallenbad Aquantic
9.	Wassergymnastik f. Senioren	Donnerstag	08.55 – 09.40 Uhr	Hallenbad Aquantic
		Donnerstag	09.45 – 10.30 Uhr	Hallenbad Aquantic
10.	Wirbelsäulengymnastik	Dienstag	09.30 – 10.30 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b
		Mittwoch	16.30 – 17.30 Uhr	Halle Georgenbergerschule
		Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b
11.	Line-Dance	Donnerstag	16.15 – 17.15 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b

Weitere Informationen: MTV-Geschäftsstelle, 05321.23571